

Das Infoblatt für den südlichen Landkreis Regen

Schaufenster

Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais

jeden Monat neu

kostenlose Verteilung

13. Jahrgang

November 2024

Nr. 11



Joachim Stingl

Auf einen Blick Die wichtigsten Telefonnummern und Öffnungszeiten

Die aktuell öffentlich zugänglichen **AED** hängen am **Feuerwehrhaus Kirchberg i. Wald** und am **Dorfkulturhaus Untermittlerdorf**

<p style="text-align: center;">Notrufe</p> <p>Ärztlicher Bereitschaftsdienst 116 117 Rettungsdienst /Feuerwehr 112 Polizei 110 Wasser- und Kanalversorgung an den Wochenenden 09927/9400-38</p>	<p style="text-align: center;">St. Gotthard Apotheke, Kirchberg i.W.</p> <p>Pointweg 4, Tel: 09927/1639, Fax:09927/8150 Mobil: 0170/8938820 E-Mail: info@apothekekirchberg.de Öffnungszeiten: Montag-Freitag 8 – 12:30 u. 14 – 18:30 Uhr Samstag 8 – 12:00 Uhr</p>
<p style="text-align: center;">Zahnärzte</p> <p>Dr. Schraml <u>Sprechzeiten:</u> Montag-Freitag 08:00 – 12:00 Uhr Montag 15:30 – 19:30 Uhr Dienstag-Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr Freitagnachmittag nach Vereinbarung Ahornstr. 2, 94259 Kirchberg im Wald, Tel: 09927/903710</p> <p>Bayerwaldzahn MVZ Bischofsmais <u>Sprechzeiten:</u> Montag 08:00 – 12:00 Uhr Dienstag-Freitag 08:00 - 12:30 Uhr und 13:00 - 17:00 Uhr Fahrnbacher Str. 1, 94253 Bischofsmais, Tel: 09920 1313</p>	<p style="text-align: center;">Gemeinde Kirchberg i. Wald</p> <p>Tel: 09927/94000 Kostenlose Kirchberg – App! Fax: 09927/1043 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag – Freitag 8:30 Uhr – 12:00 Uhr Mo, Di, Do 13:30 – 16:00 Uhr E-Mail: poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de</p>
<p>Allgemeinärzte <u>Gemeinschaftspraxis im Bayerwald- Standort Kirchberg</u> Am Alten Sportplatz 3, Tel: 09927/441 <u>Sprechzeiten:</u> Mo. 8:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Di. – Do. 8:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Fr. 8:00 - 12:00 Uhr u. 12:00 - 13:00 Uhr* *nur nach Vereinbarung</p>	<p style="text-align: center;">Recyclinghof</p> <p>Tel. 09927/1428, Hackenfeld 2a <u>Öffnungszeiten:</u> https://www.awg.de/abfallentsorgung/alle-anlagen-oeffnungszeiten/</p>
<p><u>Gemeinschaftspraxis Kirchberg, Potzner/Schüren</u> Ferdinand-Neumaier-Str. 6 Tel: 09927/1616, Fax: 09927/9506496, E-Mail: info@gemeinschafts-praxis-kirchberg.de <u>Sprechzeiten:</u> Montag 08:00 - 12:00 Uhr u. 17:00 - 19:00 Uhr Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr Di., Do. und Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr u. 16:00 - 18:00 Uhr Die Ärzte führen persönliche Hausbesuche durch</p>	<p style="text-align: center;">Eltern-Kind-Gruppe</p> <p>Infos bei: Susanne Heidecker: 0151/40364903 Katharina Weber: 0170/2779565 Manuela Sedlmeier: 0170/6716480 www.eltern-kind-gruppe-kirchbergimwald.hpage.com</p>
<p style="text-align: center;">Kath. Pfarramt</p> <p><u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Kirchberg sind:</u> Montag 14:00 – 17.00 Uhr Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr Donnerstag 9:00 – 12:00 Uhr Freitag 13:00 – 16:00 Uhr Amthofplatz 4, Tel: 09927/353</p>	<p style="text-align: center;">Paketshop DHL</p> <p>Raindorfer Str. 20, Tel: 09927/950818 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag-Freitag 8:30 - 12:30 Uhr u. 13:30 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 13:00 Uhr</p>
<p><u>Öffnungszeiten im Pfarrbüro Bischofsmais sind:</u> Dienstag 13:00 – 16:00 Uhr Freitag 8:00 – 11:00 Uhr Kirchplatz 5, Tel: 09920/339</p>	<p style="text-align: center;">Paketshop Hermes</p> <p>Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/1714 <u>Öffnungszeiten:</u> Montag – Freitag 8:00 - 12:15 Uhr u. 14:00 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 12:30 Uhr</p>
	<p style="text-align: center;">Paketshop GLS</p> <p>Raindorfer Str. 14, Tel: 09927/903167 <u>Öffnungszeiten:</u> Dienstag-Freitag 8:00 - 12:00 Uhr u. 13:00 - 17:00 Uhr Samstag 8:00 -12:00 Uhr</p>
	<p style="text-align: center;">Rufbus</p> <p>Tel: 09921/9499964 Montag- Sonntag 6:30 – 21:00 Uhr www.aberland-verkehr.de/rufbus</p>

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Kirchberg i. Wald

Tag und Ort: 11.09.2024 in Kirchberg i. Wald
Sitzungssaal des Rathauses

Nr. 1 Genehmigung der Sitzungsniederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 07.08.2024

13/0 Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 07.08.2024, welche den Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungsladung zugegangen ist.

Nr. 2 Gigabitausbau in der Gemeinde Kirchberg i. Wald

a) Vorstellung der durchgeführten Untersuchungen durch die Fa. IK-T GmbH

Verwiesen wird auf die Gemeinderatsbeschlüsse vom 14.06.2023 Nr. 5 und vom 13.12.2023 Nr. 12.

Der Vorsitzende begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Josef Markl von der Fa. IK-T, Regensburg, welcher anschließend die von ihm erstellten Beratungsleistungen hinsichtlich eines geplanten Gigabitausbaus in der Gemeinde vorstellt.

Die Gemeinde Kirchberg i. Wald hat mit Unterstützung des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Freyung einen Branchendialog zur Ermittlung des privatwirtschaftlichen Ausbaupotentials durchgeführt.

Im Ergebnis wurden keine verbindlichen Ausbauzusagen durch teilnehmende Netzbetreiber erklärt.

Im Anschluss wurde ein formelles Markterkundungsverfahren nach Vorgaben der Gigabitrichtlinie des Bundes 2.0 über alle Adressen des Gemeindegebiets durchgeführt und alle eingehenden Netzbetreibermeldungen ausgewertet.

Als Ergebnis wurde hierbei festgestellt (siehe Kartendarstellung zum Ergebnis MEV):

Nach Gigabit-Richtlinie 2.0 förderfähige Adressen: 1.447

Die Gesamtausgaben (Gesamtsumme nach Wirtschaftlichkeitslückenmodell) werden auf der Grundlage von Erfahrungswerten des Projektträgers überschlägig automatisch berechnet.

Das Förderportal des Projektträgers ermittelt auf Basis der Anzahl der förderfähigen Adressen auf diese Weise überschlägig Gesamtausgaben in Höhe von 13.023.000 EUR (entspricht 9.000 €/je Adresse).

Hiervon abweichende Antragstellungen zu den Gesamtausgaben sind möglich. Für die Gemeinde Kirchberg i. Wald wird die vom Breitbandzentrum zur Kostenreduktion empfohlene Vorgehensweise zur Berechnung der Gesamtausgaben für die Antragsstellung zugrunde gelegt. Es wurden auf dieser Basis überschlägig die Gesamtausgaben in Höhe von 8.682.000 EUR (6.000 €/je Adresse) ermittelt. Die Festsetzung der Zuwendung erfolgt vorläufig. Die Festsetzung der endgültigen Zuwendung erfolgt nach dem Antrag in abschließender Höhe auf der Grundlage des Ausschreibungsergebnisses.

Dies ergibt folgende Finanzierungsanteile:

- Der voraussichtliche Fördersatz des Bundes beträgt 50 %: 4.341.000 EUR
- Der voraussichtliche Zielfördersatz der Kofinanzierung (Bayern) beträgt 90 % aufgrund der Einstufung der Gemeinde Kirchberg i. Wald in die Gebietskategorie des LEP Bayern als „Raum mit besonderem Handlungsbedarf“ 3.472.800 EUR
- Der voraussichtliche Eigenanteil der Gemeinde beträgt 10% → 868.200 EUR

Bei Erhalt des vorläufigen Zuwendungsbescheides ist ein ggf. zum Tragen kommender Härtefall nicht berücksichtigt, sondern wird aufgrund der relevanten durchschnittlichen Finanzkraft der letzten fünf Jahre zwingend erst in den endgültigen Förderanträgen berechenbar.

Der Härtefall würde vorläufig ermittelt den Eigenanteil der Gemeinde Kirchberg i. Wald auf hier 800.186 EUR reduzieren (9,22%).

Ein entsprechender Förderantrag sei bis zum 30.09.24 zu stellen, falls die Gemeinde sich unter Bereitstellung der vorgenannten Finanzmittel sowie deren Vorfinanzierung dazu entschließen sollte, die Maßnahme durchzuführen.

Das Ergebnis vorgenannter Untersuchung habe zu einem Ergebnis von 212 Punkten (von 500 möglichen Punkten) geführt. Da die Finanzmittel des Bundes im Vergleich zum jeweiligen Vorjahr gekürzt werden, ist eine Bewilligung des Antrages derzeit fraglich.

In seinen weiteren Ausführungen weist Herr Markl darauf hin, dass der Freistaat Bayern auch ein „Lückenschlussprogramm“ aufgelegt habe, welches wesentlich unkomplizierter - wenngleich auch nur für Teile des Gemeindebereichs anwendbar wäre. Hier könnten Maßnahmen in einem Auftragsumfang bis zu 1,0 Mio. € beantragt werden.

Der Vorsitzende stellt folgende Anträge zur Abstimmung: Entscheidung über das Förderverfahren des Bundes Gigabit (weitergehender Antrag), bzw. Lückenschlussprogramm des Freistaates Bayern.

Über den weitergehenden Antrag wird zuerst abgestimmt.

14/0 Der Gemeinderat beschließt, das Förderprogramm des Bundes Gigabit 2.0 zu beantragen.

Eine Abstimmung über den weiteren Antrag (Lückenschlussprogramm) hat sich dadurch erübrigt.

b) Antragstellung auf Zuwendung in vorläufiger Höhe im Förderverfahren des Bundes Gigabit 2.0

14/0 Die Gemeinde Kirchberg i. Wald beschließt, den Antrag auf Zuwendung in vorläufiger Höhe von 4.341.000 EUR zum Glasfaserausbau der festgestellten unterversorgten 1.447 Adressen im Wirtschaftlichkeitslückenmodell des Gigabitförderverfahren des Bundes 2.0 zu stellen.

c) Antragstellung auf Zuwendung in vorläufiger Höhe im Förderverfahren des Landes

14/0 Unter dem Vorbehalt der antragsgemäßen Bewilligung dieses Zuwendungsantrags beschließt die Gemeinde Kirchberg i. Wald den Antrag auf Kofinanzierung durch den Freistaat Bayern in vorläufiger Höhe von 3.472.800 EUR zu stellen (Bayerische Kofinanzierungs-Gigabitrichtlinie 2.0 – KofGibitR 2.0).

d) Durchführung eines Auswahlverfahrens im Wirtschaftlichkeitslückenmodell vorbehaltlich einer Förderzusage

14/0 Unter dem Vorbehalt der antragsgemäßen Bewilligung der Zuwendungsanträge beschließt die Gemeinde Kirchberg i. Wald ein Auswahlverfahren zur Bestimmung eines Netzbetreibers für die Planung, Errichtung und den Betrieb eines Gigabitnetzes im ermittelten Ausbaugbiet im Wirtschaftlichkeitslückenmodell der Gigabitrichtlinie des Bundes 2.0 durchzuführen.

Die auf Basis der Kostenschätzung im Förderportal des Bundes zur Förderantragstellung in vorläufiger Höhe erforderlichen Ausgaben zur Begleichung der Wirtschaftlichkeitslücke des Netzbetreibers in Höhe von 8.682.000 € (entspricht 6.000 €/je Adresse) sind im Haushaltsplan ab 2026 zu berücksichtigen

Nr. 3 Berichte über die örtlichen Rechnungsprüfungen der Haushaltsjahre 2019 bis 2021

Verwiesen wird auf den Gemeinderatsbeschluss vom 07.08.2024 Nr. 8 a.

Kämmerer Gigl erläutert einleitend, dass die überörtliche Prüfung der Haushaltsjahre 2019 bis 2021 bereits erfolgt sei. Der Rechnungsprüfungsausschuss hat für die Haushaltsjahre 2019 bis 2021 die örtliche Prüfung erst anschließend durchgeführt. Nunmehr habe die Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten zu erfolgen und anschließend sind die entsprechenden Feststellungs- und Entlastungsbeschlüsse durch den Gemeinderat zu fassen.

Gemeinderatsmitglied Oswald, welche den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss führt, erläutert die einzelnen Prüfungsberichte, wobei im Verlauf der

Sitzung die Feststellungen folgendermaßen abgearbeitet werden:

Haushaltsjahr 2019: keine Feststellungen.

Haushaltsjahr 2020:

- Kostenüberschreitung bei den folgenden Maßnahmen:
- Kanal Rathausplatz, das Ausschreibungsergebnis lag über der Kostenberechnung → ein entsprechender Gemeinderatsbeschluss liegt bereits vor (Nr. 8 vom 24.06.2020)
- Schlegelmäher angeschafft, hier wurde eine Überschreitung festgestellt → Ansatz 5.000 €, Kauf durch Gemeinderat in Höhe von 21.073,78 € mit GR-Beschluss Nr. 7 vom 02.09.2020
- Erschließung Riedäcker-Nord, das Ausschreibungsergebnis lag über der Kostenberechnung → Gemeinderatsbeschluss Nr. 13 vom 27.02.2020
- Abbruch alte Schule, Kostenüberschreitung von 91 % → Überschreitung bei den Baunebenkosten aufgrund von verschiedenen Nachträgen. Der Gemeinderat hat sich bei der Maßnahme dafür entschieden, vor Ausschreibung keine Probenahmen auf entsorgungspflichtige Materialien durchzuführen, da diese sehr kostenintensiv sind und nicht das ganze Schulgebäude beprobt werden konnte. Somit kam es beim Abriss zu den bekannten Nachträgen, die allesamt bei der Regierung von Niederbayern zur Förderung angemeldet und auch gefördert wurden (Gemeinderatsbeschluss Nr. 14 vom 29.05.2019)
- Anschaffung von Leihlaptops für Schüler, hier wird die verspätete Auszahlung des Zuschusses durch den Freistaat Bayern bemängelt.

Haushaltsjahr 2021:

- Sonnenschutz Schullaula, Ansatz 23.000 €, Abrechnung 30.030,23 € (Baukosten) → Im Haushaltsjahr 2020 wurden 83.000 € für den Sonnenschutz eingeplant, aber nicht verwirklicht. Die Kosten konnten auf 23.000 € gemindert werden durch den Einbau einer Firma vor Ort und Restarbeiten durch den Schulhausmeister Würsch (Gemeinderatsbeschluss Nr. 8a vom 02.09.2020).
- Heizungstausch Schule, Ansatz 283.450 €, Abrechnung 211.347,18 € (2020/2021) → Somit keine Überschreitung, da im Haushaltsjahr 2022 noch Planungskosten von 69.546,67 € hinzukommen. Im Haushaltsjahr 2023 wurde das Projekt Heizungstausch und Sonnenschutz in der Schule mit einer Summe von 244.800 € gefördert (Gemeinderatsbeschluss Nr. 11a vom 06.04.2020).

Die Niederschriften der Jahresrechnungen 2019 bis 2021 sind Bestandteil dieses Beschlusses und dieser Niederschrift als Anlage 1 – 3 angefügt.

Abschließend wird festgestellt, dass die in den Anlagen 1-3 dargestellten Feststellungen durch die farblich grün gekennzeichneten Erledigungsberichte bereits voll-inhaltlich abgearbeitet sind.

a) Feststellung der Jahresrechnungen gem. Art. 103 Abs. 2 GO für die Jahre 2019 bis 2021

Kämmerer Gigl erläutert die bereinigten Rechnungsergebnisse der Haushaltsjahre 2019 bis 2021 in den Einnahmen und Ausgaben wie Folgt:

2019:

Verwaltungshaushalt (Einnahmen/Ausgaben)	8.410.965,82 €
Vermögenshaushalt (Einnahmen/Ausgaben)	2.421.803,45 €
Gesamthaushalt	10.832.769,27 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.933.736,00 €
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	99.184,48 €.

2020:

Verwaltungshaushalt (Einnahmen/Ausgaben)	8.745.547,48 €
Vermögenshaushalt (Einnahmen/Ausgaben)	4.416.112,54 €
Gesamthaushalt	13.161.660,02 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	2.488.170,07 €
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	806.016,25 €.

2021:

Verwaltungshaushalt (Einnahmen/Ausgaben)	9.317.557,70 €
Vermögenshaushalt (Einnahmen/Ausgaben)	5.562.872,02 €
Gesamthaushalt	14.880.429,72 €
Zuführung zum Vermögenshaushalt	1.655.761,47 €
Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV	-1.754.232,82 €.

14/0 Der Gemeinderat beschließt, die Jahresrechnungen 2019 bis 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit den genannten Rechnungsergebnissen festzustellen.

Der genaue Wortlaut der Jahresrechnungen 2019 bis 2021 ergibt sich aus den ausgefüllten Formblättern, welche dieser Niederschrift als Bestandteil dieses Beschlusses angefügt sind (Anlage 4 – 6).

b) Entlastungsbeschluss für die Jahre 2019 – 2021

Im Anschluss an die Vorstellung der Berichte über die örtliche Kassen- und Rechnungsprüfung der Haushaltsjahre 2019 bis 2021 sowie der Feststellung der einzelnen Jahresrechnungen berät der Gemeinderat über die Entlastung der jeweiligen Jahresrechnungen. Kämmerer Gigl erläutert, dass auf Grund der zum 01.08.2004 in Kraft getretenen Änderung der Gemeindeordnung die Jahresrechnung bereits vor der überörtlichen Prüfung, aber nach Durchführung der örtlichen Prüfung und Aufklärung etwaiger Unstimmigkeiten festgestellt und auch hierzu die Entlastung erteilt werden könne. Die überörtliche Prüfung habe ohnehin bereits bis einschließlich des Haushaltsjahres 2021 stattgefunden.

13/0 Der Gemeinderat beschließt, die Entlastung zu den Jahresrechnungen 2019 bis 2021 gemäß Art. 102 Abs. 3 GO zu erteilen. Der genaue Wortlaut der Entlastung ergibt sich aus den ausgefüllten Formblättern, welche dieser Sitzungsniederschrift als Bestandteil dieses Beschlusses angefügt sind (Anlage 7 - 9).

3. Bürgermeister Ulrich-Weiß übernimmt für diesen Tagesordnungspunkt den Vorsitz im Gemeinderat.

1. Bürgermeister Muhr nimmt wegen persönlicher Beteiligung an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Nr. 4 Sachstandsbericht des 1. Bürgermeisters

Bezüglich der Baustellen (Wasser-Abwasser-Straßensanierungsmaßnahmen) gibt es folgenden Sachstand:

- in Untermittlerdorf wurden mittlerweile der Bernecker Weg, die Hochstraße und die Martinigasse asphaltiert. Die Bankettarbeiten müssen jeweils noch erfolgen. Aktuell erfolgen die Kanalarbeiten am Kirchplatz, unterhalb des Hintberger Weges im Bereich Alter Sportplatz, zudem laufen die Hu-

musierungsarbeiten an der Kanaltrasse unterhalb des Dorfes in Richtung Kläranlage und Krummäckler.

- in Laiflitz sind die Wasserleitungs- und Kanalbauarbeiten bis auf ein paar wenige Hausanschlüsse fertiggestellt. Die Druckproben sind bestanden, die Leitungen sind desinfiziert und die Wasserproben waren ohne Beanstandung. Ab sofort beginnen die Vorarbeiten zur Asphaltierung, die für ca. Mitte Oktober 2024 vorgesehen ist.
- bei der Baustelle „Wasserleitungssanierung Schönberger Straße – Ahornstraße“ sind die Arbeiten in der Schönberger Straße, bis auf die Hausanschlüsse, bereits erledigt. Aktuell wird in der Ahornstraße gearbeitet.

Beim Durchgangsweg im Ortspark ist mittlerweile der EP-Grip-Belag aufgetragen, die Umlaufschranken in der Wegeverlängerung Richtung Pointweg sind montiert, der Kinder-Rutschenturm ist bestellt, die Lieferung ist für Anfang Oktober 2024 terminiert. Die Prüfung der Statik der Pergolendächer erfolgt demnächst.

Eingegangen ist der Zuschussbescheid des Bayer. Landesamtes für Denkmalpflege vom 26.08.2024 für die Sofortmaßnahmen wegen Schädlingsbefalls im Amthof in Höhe von 12.000,00 € bei zuwendungsfähigen Kosten von 16.750,00 € (entspricht einem Fördersatz von fast 72 %).

Die Ergebnisse der Geschwindigkeitsmessungen in Schleeberg werden aufgezeigt; hier zeigt die Auswertung deutlich, dass die gemessenen Geschwindigkeiten im Durchschnitt deutlich zu hoch sind. Es wird demnächst eine Verkehrsschau durchgeführt.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass demnächst in den Ortsteilen Unterneumais und Zell Geschwindigkeitsmessanlagen aufgestellt werden.

Nr. 5 Anträge (insbesondere bei dringlichen Angelegenheiten) und Anfragen

- a) Gemeinderatsmitglied Hackl erkundigt sich nach dem EP-Grip-Belag im neuen Ortspark. Nach seinem Kenntnisstand solle der Belag nicht bis auf Höhe der Ferdinand-Neumaier-Straße aufgebracht werden.

Der Belag wurde, wie vom Bauausschuss am 24.06.2024 festgelegt, verlegt.

- b) Gemeinderatsmitglied Mühlbauer regt eine Überarbeitung der wegen der aktuellen Wasserleitungssanierungs-Baustelle angebrachten Beschilderung an.

Die Baustellen sind entsprechend des Umleitungsplanes des Landratsamtes beschildert; verschiedene Straßenabschnitte wurden zusätzlich mit dem Verkehrszeichen „Anlieger frei“ gekennzeichnet.

Weiterhin erkundigt er sich nach der Reparatur der Bodenwelle im Kreuzungsbereich Ahornstraße/Raindorfer Straße. Eine Reparatur werde hier voraussichtlich im Herbst 2024 im Zuge der Wasserleitungssanierung Raindorfer Straße erfolgen.

- c) Gemeinderatsmitglied Pfaller bittet um Überprüfung sowie Teilstandsetzung des Wanderweges zur Todtenau. Der Bauhof wird zur Kontrolle vorbeigeschickt, um den dringendsten Instandsetzungsbedarf festzustellen.

- d) Gemeinderatsmitglied Pfaller erkundigt sich nach dem Sachstand „Amthof“. Hier werde der Gemeinderat demnächst in einer separaten Sitzung über die Machbarkeitsstudie informiert.

- e) Gemeinderatsmitglied Pfaller regt die Instandsetzung der in verschiedenen Straßen eingearbeiteten Rasengittersteine an. Der Bauhof, welcher auf diese Weise die Straßenbereiche nach Wasser-Rohrbrüchen provisorisch repariert hat, wird diese demnächst asphaltieren. In Ebertsried ist die Fremdfirma bereits aufgefordert, den Mangel zeitnah zu beheben.

Muhr,
1. Bürgermeister

Huber,
Schriftführer



Wie wär's mit einem schönen Krügerl oder Tasse als Geschenk mit individuellem Aufdruck z.B. Foto mit Spruch für das Geburtstagskind oder den Jubilar.

Auch fertigen wir Flaschenetiketten für den zu feiernden Anlass nach Ihren Wünschen.

holler dalken ... und es passt!

Druckerei

Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.

Inh. Bernhard Holler

Tel. 09908/89020

Mail: info@hollerdruck.de

Wissen, was los ist in Kirchberg i. Wald!

Nichts mehr versäumen mit unserer neuen App.

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

unsere Kirchberg i. Wald-App ist mittlerweile seit über 1 1/2 Jahren sehr erfolgreich im Einsatz. Aufgrund einer Neuausrichtung unseres App-Anbieters werden wir zukünftig die neue App „Heimat-Info“ in Anwendung haben.

Auch die „Heimat-Info“ App bieten wir Ihnen als kostenlosen Service an.

Damit wollen wir Ihnen die Möglichkeit geben, vermehrt am Leben in Kirchberg i. Wald teilzuhaben und sich über das Geschehen in unserer Gemeinde zu informieren. Folgend möchte ich Ihnen kurz vorstellen, wie die neue App Ihren Alltag erleichtern kann.

Mit der Heimat-Info App erhalten Sie tagesaktuelle Informationen direkt auf Ihr Smartphone: Ob Aktuelles von uns aus dem Rathaus oder Nachrichten und Veranstaltungen aus den Bereichen Sport, Kunst und Kultur oder Vereine: Die Heimat-Info App benachrichtigt Sie zuverlässig und tagesaktuell.

Nur Informationen, die für Sie interessant sind:

In der Heimat-Info App können Sie Ihre Interessensbereiche selbst definieren und über die Glocke z.B. ganze Kategorien oder auch einzelne Vereine auswählen. Somit stellen Sie sicher, dass Sie stets über die Neuigkeiten benachrichtigt werden, die für Sie persönlich relevant sind.

Veranstaltungskalender:

Im Veranstaltungskalender können Sie sehen, was bei uns in der Gemeinde los ist. Sollten anfangs einzelne Veranstaltungen nicht im Kalender zu finden sein, sprechen Sie den jeweiligen Verein gerne darauf an.

Ein direkter Draht ins Rathaus:

In der Heimat-Info App erhalten Sie wichtige Neuigkeiten und Aktuelles aus unserem Rathaus. Das enthaltene Bürgerservice Menü bietet zudem einen tollen Überblick über verschiedene bürgerrelevante Informationen: ob Online-Anträge, Abfallkalender, Öffnungszeiten der Einrichtungen u.v.m.

Laden Sie sich die neue App jetzt kostenfrei herunter und haben Sie teil am Leben in unserer Gemeinde. Scheuen Sie sich nicht, bei Fragen auch auf unsere Verwaltung zuzukommen (Tel: 09927/9400-0; poststelle@kirchberg.landkreis-regen.de).

Viel Freude beim Entdecken der neuen HeimatApp wünscht,

Robert Muhr,
1. Bürgermeister

! Wichtige Nachricht an alle Vereine, Organisationen und Einrichtungen:

Haben Sie sich schon registriert? In der **Heimat-Info** App erreichen Sie alle Kirchberger ganz einfach!

In der neuen App können Sie Veranstaltungen ankündigen, neue Mitglieder ansprechen und über Ihr Vereinsleben berichten. Mit Ihrer kostenfreien Registrierung und jedem Ihrer Beiträge stärken Sie unser gesellschaftliches Leben. Wir bitten Sie, künftig Ihre Beiträge in der App zu veröffentlichen. Präsentieren Sie Ihre Organisation und halten Sie unsere Mitmenschen über Aktuelles sowie Veranstaltungen und Aktionen in Ihrem Verein auf dem Laufenden. **Falls noch nicht geschehen, bitten wir Sie, sich jetzt in der App oder auf www.heimat-info.de zu registrieren und aktiv unsere Mitbürger zu informieren.** Weitere Informationen sowie eine Anleitung erhalten Sie per E-Mail unter: support@heimat-info.de oder telefonisch unter: 09498/906585.

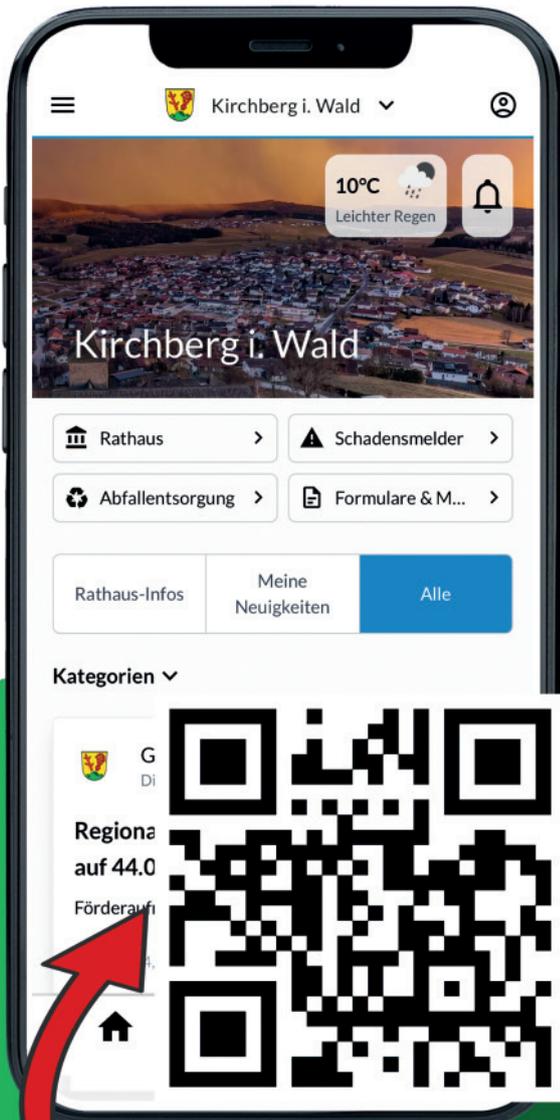


NEU: Die Gemeinde Kirchberg i. Wald jetzt als App!



Einfach downloaden und los geht's! In unserer neuen Gemeinde-App „Heimat-Info“ finden Sie alles auf einen Klick. Durch den Erhalt von Push-Nachrichten verpassen Sie garantiert nichts mehr!

„Wissen, was los ist in Kirchberg i. Wald!“



Scan mich

Jetzt **Heimat-Info** App kostenfrei herunterladen!

...oder stöbern auf www.heimat-info.de

 inklusive Katastrophenwarnfunktion

Jederzeit zuverlässig informiert über:

- Neuigkeiten und Eilmeldungen aus dem Rathaus
- Aktuelles von unseren Vereinen und Organisationen
- anstehende Veranstaltungen
- Öffnungszeiten, Online-Anträge, Abfallkalender u.v.m.

So einfach geht's



Schritt 1

Downloaden Sie die **Heimat-Info** App auf Ihr Smartphone.



Schritt 2

Wählen Sie **Kirchberg i. Wald** aus.



Schritt 3

Klicken Sie auf die Glocke rechts oben, um Ihre Favoriten zu verwalten. Alle dort ausgewählten Organisationen können Ihnen Push-Nachrichten senden und erscheinen unter "Meine Neuigkeiten".



Schritt 4

Fertig - viel Spaß beim Entdecken!

Was sich in der Gemeinde Kirchberg i. Wald tut

Texte/Fotos übermittelt von Bürgermeister Robert Muhr

Urkunde für langjähriges Kommunales Wirken an Bürgermeister Robert Muhr

Im Rahmen der Kreistagssitzung verließ Landrat Dr. Ronny Raith im Namen des Freistaates Bayern an Bürgermeister Robert Muhr eine Dankurkunde für sein langjähriges Wirken in der Kommunalen Selbstverwaltung (als ehemaliges Mitglied des Gemeinderats Drachselsried, Mitglied des Gemeinderats Kirchberg, Mitglied des Kreistags und Erster Bürgermeister der Gemeinde Kirchberg i. Wald).

Herzlichen Dank für die Auszeichnung und Verleihung.



Schnelles Internet für das Gewerbegebiet Hackenfeld in Kirchberg i. Wald Telekom erhält Zuschlag für Netzausbau- Bandbreiten bis zu 1 Gbit/s



Die Telekom hat die öffentliche Ausschreibung für den Internet-Ausbau im Gewerbegebiet Hackenfeld in Kirchberg im Wald gewonnen. Ab Fertigstellung können die betroffenen Gewerbebetriebe Anschlüsse mit einem Tempo von bis zu 1 Gbit/s (Gigabit pro Sekunde) nutzen. Die Gemeinde Kirchberg im Wald und die Telekom haben dazu jetzt einen Vertrag unterschrieben. Die Telekom wird rund 2.500 m Glasfaser verlegen und einen Verteiler aufstellen. Die Maßnahme wird von Bund und Land zusammen mit 90 % gefördert und in 2025 umgesetzt werden.

Robert Muhr, 1. Bürgermeister von Kirchberg i. Wald hebt die Bedeutung von schnellen Internetverbindungen hervor: „Glasfaser ist die Schlüsseltechnologie für unsere digitale Gesellschaft. Das neue Netz erhöht die Attraktivität unserer Kommune als Wirtschaftsstandort.“

„Wir danken der Gemeinde Kirchberg im Wald für das Vertrauen und Setzen das Projekt zügig um“, sagt Markus Münch, Kommunalberater der Deutschen Telekom. „Das Bauen und Betreiben von Netzen ist die Kernkompetenz der Telekom.“

Damit die Telekom zügig ausbauen kann, benötigt sie die Unterstützung der Eigentümer der Immobilien. „Glasfaser gibt es nur gemeinsam“, sagt Markus Münch. „Für den kostenfreien Hausanschluss an das schnelle Netz brauchen wir das schriftliche Einverständnis der Eigentümerinnen und Eigentümer. Sonst dürfen wir das Gebäude nicht mit Glasfaser anschließen.“ Die Telekom kontaktiert deshalb die Eigentümerinnen und Eigentümer, sobald die Kommune die notwendigen Kontaktdaten weitergegeben hat. Dann wird besprochen, wo die Glasfaser ins Gebäude kommt und wie sie im Gebäude verläuft.

Neue Ladestation für Elektroautos im Ortspark

Gemeinde Kirchberg im Wald fördert umweltfreundliche Mobilität

Die Gemeinde Kirchberg im Wald hat in Zusammenarbeit mit dem in Grafenau ansässigen Unternehmen Infinicon eine moderne Ladestation für Elektroautos installiert.

Die neue Ladestation bietet Einwohnern und Besuchern von Kirchberg im Wald zahlreiche Vorteile:

- Einfache Bedienung für alle Elektroautofahrer
- Schnelles und sicheres Aufladen
- Rund um die Uhr verfügbar
- Umweltfreundliche Energieversorgung
- Bequeme Bezahlungsmöglichkeiten.

Die Ladestation hat 2 Anschlüsse mit jeweils 22 kW. Zur einfachen Bedienung gehört, dass an der Säule nicht nur mit den üblichen Ladekarten der Anbieter, sondern auch mit der Girocard bezahlt werden kann. Sie ist ab sofort für alle Elektroautofahrer nutzbar.

Der Standort ist am neu gestalteten gemeindlichen Parkplatz beim Breuten Wohnen und ist von der Regener Straße her erreichbar.

Bürgermeister Robert Muhr bedankte sich bei Daniel Behringer, Projektleiter der Fa. Infinicon, für die unkomplizierte Zusammenarbeit und die Bereitschaft, in Kirchberg i. Wald eine Ladestation zu errichten und zu betreiben.

Die Gemeinde plant, das Angebot an Lademöglichkeiten bei entsprechendem Bedarf in Zukunft weiter auszubauen, um der wachsenden Zahl von Elektrofahrzeugen gerecht zu werden.



li. 1. Bürgermeister Robert Muhr, re. Daniel Behringer von der Fa. Infinicon.

3. ILE Genusswanderung



GENUSSWANDERUNG 2024

KIRCHDORFER TROTZEN DEM REGEN - 560 BEGEISTERTE TEILNEHMER

„Diesen Tag werden wir wohl nicht so schnell vergessen.“ Diese Worte konnte man am Sonntag, den 15.09.2024, in Kirchdorf immer wieder hören. Was nach einem gewöhnlichen Sonntag begann, entwickelte sich zu einem Ereignis, das allen Teilnehmenden noch lange in Erinnerung bleiben wird. Doch was genau war passiert?

Es begann um 08:30 Uhr, als die erste von sechs Gruppen, jede bestehend aus 90 Wanderern, am Sportplatz in Trametsried eintraf um bei der Genusswanderung der ILE Grüner Dreieberg zu starten. Das Wetter zeigte sich zunächst bewölkt, aber trocken. Die Hoffnung war groß, dass es so bleiben würde. Doch spätestens um 10:30 Uhr, als die vorletzte Gruppe startete, setzte ein Regen ein, der den gesamten Tag über nicht aufhören sollte. Statt Enttäuschung machte sich bei den Wanderern jedoch Durchhaltevermögen und Humor breit. „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur schlechte Kleidung“ oder „Wir sind nicht aus Zucker“ waren oft gehörten Zitate, die in Kirchdorf an diesem Tag wie eine Lebensphilosophie zelebriert wurde.

Schon an der ersten Station der Genusswanderung, dem Hofladen Gigl in Trametsried, wurde klar, dass der Regen den Enthusiasmus der Wanderer nicht trüben konnte. Frisch belegte Brote mit Wurstspezialitäten sorgten für neue Energie. Weiter ging es zur nächsten Station in Bruck, wo Eierlikör, Joghurt und Eieraufstrich bereitstanden – eine kulinarische Oase im strömenden Regen. Besonders war auch die dritte Station bei Eichingers Fischspezialitäten, die auf dem Brückenübergang der B85 aufgebaut war. Dank cleverer Planung standen die Wanderer auch hier im Trockenen und konnten sich bei Räucherfisch stärken, während der Regen unaufhörlich auf die Brücke prasselte.

Die Mittagspause im Saal des Kirchenwirts Perl stellte nicht nur eine wohlverdiente Verschnaufpause im Warmen dar, sondern auch ein weiteres kulinarisches Highlight. Schweinebraten und Ofenkürbisschmankerl, musikalisch untermalt vom Trio Woidwind, sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Gestärkt ging es weiter zum Getränkehaus Plöchl, wo ein kurzer Erfrischungsstopp wartete, bevor die Dorfgemeinschaft Schlag in einem beheizten Zelt zu Kaffee und selbstgemachten Ausgezogenen lud. „Mit oder ohne?“, war die meistgestellte Frage, und bezog sich auf die Rosinen in den Krapfen. Die klare Favoriten-Antwort: „Mit!“

Trotz des mittlerweile durchnässten Schuhwerks vieler Teilnehmer setzten die Wanderer ihren Weg unermüdlich fort. Auch der letzte Teil der Wanderung, vorbei am Hubertusstüberl, wo Obstsalat mit Eis serviert wurde, ließ die tapferen Wanderer noch einmal aufblühen. Den krönenden Abschluss bildete das Gasthaus Lemberger, das mit einem Schnapsperl kurz vor dem Ziel noch einmal für gute Laune sorgte. An vier Straßenübergängen, darunter die B85, sorgten die Feuerwehren aus Kirchdorf, Schlag und Abtschlag dafür, dass die Teilnehmer sicher die Straße überqueren konnten.

Als die Wanderer schließlich wieder in Trametsried ankamen, wartete eine besondere Überraschung auf sie: Vier große Paar Kulleraugen blickten den Ankömmlingen entgegen – Alpakas vom Hof am Habicht-

stein, die die müden, aber glücklichen Wanderer willkommen hießen. Die Freude war so groß, dass der Regen fast vergessen war.

Das Marktfest, das anschließend vom FC Trametsried ausgerichtet wurde, erinnerte an ein gallisches Dorf, das sich tapfer gegen die Widrigkeiten des Wetters stellte. Bei bester Musik der Oberkreiner Spitzbaum feierten die Kirchdorfer und ihre Gäste ausgelassen weiter.

Es war ein Tag, der nicht nur für Bewegung, sondern auch für Durchhaltevermögen und Gemeinschaftsgeist stand. Die Herausforderungen machten deutlich, was viele an diesem Tag oft wiederholten: „Bei gutem Wetter kann es jeder.“

Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement

Aufruf ILE Regionalbudget



AUFRUF ZUM REGIONALBUDGET 2025

FÖRDERUNG FÜR KLEINPROJEKTE IN DER ILE GRÜNER DREIEBERG

Der ILE-Zusammenschluss Grüner Dreieberg beabsichtigt für das Jahr 2025 beim Amt für Ländliche Entwicklung (ALE) die Förderung eines Regionalbudgets nach den Finanzierungsrichtlinien Ländliche Entwicklung (FinR-LE) in Höhe von 40.000 EUR zu beantragen.

Im Falle der Bewilligung durch das ALE erfolgt die Förderung nach den Bestimmungen der Maßnahme 9.0 Regionalbudget im Förderbereich 1 „Integrierte Ländliche Entwicklung“ (ILE) des Rahmenplans der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ (GAK) in der jeweils geltenden Fassung.

Der ILE-Zusammenschluss Grüner Dreieberg ruft unter Berücksichtigung der Bedingungen im Förderaufruf Regionalbudget 2025 zur Einreichung von Förderanfragen für Kleinprojekte im Rahmen des Regionalbudgets auf.

Förderhöhe:

Der ILE-Zusammenschluss Grüner Dreieberg bestimmt, dass die tatsächlich entstandenen Nettoausgaben (Bruttoausgaben abzüglich Umsatzsteuer, Skonti, Boni und Rabatte) mit bis zu 60 % bezuschusst, maximal jedoch mit 6.000 EUR und unter Berücksichtigung der im privatrechtlichen Vertrag (siehe unten) festgelegten maximalen Zuwendung. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 EUR werden nicht gefördert.

Wichtige Termine:

Abgabe der Förderanfragen spätestens am: 19.01.2025

Durchführung des Projekts bis spätestens: 20.09.2025

Spätester Termin der Abrechnung mit der verantwortlichen Stelle des ILE-Zusammenschlusses (Vorlage des Durchführungsnachweises): 01.10.2025

Alle erforderlichen Unterlagen sind auf der Homepage der ILE Gründer Dreieberg (www.ile-grüner-dreieberg.de) zu finden.

*Manuela Topolski, ILE-Regionalmanagement
Robert Muhr, 1.Bürgermeister*

Eltern-Kind Gruppe

Abschied nehmen von den Füchselein



Ende August wurde in der Füchseleingruppe ein letztes Mal unser "Pfiad Di" Abschiedslied gesungen.

Nachdem in den letzten Gruppenstunden noch fleißig gespielt, gebastelt und gesungen wurde, hieß es dann viel schneller als uns allen lieb war Abschied zu nehmen, da die meisten der Füchselein in den Kindergarten weiter ziehen.

Vielen Dank an Euch alle für die tollen zwei Jahre mit Euch! Ich habe mich sehr gefreut, dass ich Euch ein Stückchen auf Eurem Weg begleiten durfte, ihr seid mir sehr ans Herz gewachsen! Ich wünsche allen eine tolle, kunterbunte Kindergartenzeit!

Fotos und Text: Manuela Sedlmeier



Tigerchen ziehen im Rathaus ein



Im September sind die Kinder und Eltern der Tigerchengruppe ins Rathaus eingezogen. Die 11 Kinder zwischen 1/2 und 1 Jahr haben schnell Gefallen an den gemeinsam gesungenen Liedern gefunden und können in der Freispielzeit viele neue Eindrücke sammeln. Mit der Laterne für St. Martin ist auch bereits ein erstes Kunstwerk entstanden.

Nach den eineinhalbstündigen Treffen sind die Kleinen dann reif für den Mittagsschlaf.

Foto und Text: Manuela Sedlmeier



Kleine Bärchenkinder ziehen ins Rathaus

Seit September treffen sich die 8 Bärchenkinder jeden Donnerstag vormittag zum gemeinsamen singen und spielen. Bei den ersten Treffen stand erstmal das Beschnupern und Kennenlernen an erster Stelle. Nach 1,5 Std. waren die kleinen bratfertig.

In der letzten Gruppenstunde haben wir das erste mal Fingerfarben benutzt. Die kleinen durften einfach mit ihren Händchen auf ein Papier patschen, die Mamas sind für die Feinheiten des Herbstbildes zuständig.

Foto und Text: Susanne Heidecker



Das Top-Fachgeschäft Ihres Vertrauens auf 800 m² !

EBNER
MOTORGERÄTE

Raindorfer Straße 20 - 94259 Kirchberg i. Wald - Tel. 09927/903167

Forst- und Gartentechnik - Service

STIHL
DIENST

Öffnungszeiten: Di - Fr. 8-12 Uhr u. 13-17 Uhr · Sa. 8-12 Uhr · Montag geschlossen



Neues vom Waldkindergarten „Die Waldbienen“

Berichte und Fotos übermittelt von Christina Zellner

Vorstellung des Elternbeirates

Im Waldkindergarten „Die Waldbienen“ wurde für das Kindergartenjahr 2024/2025 erneut der Elternbeirat gewählt.



Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Isabel Wiederer, 1. Vorsitzende, vorne Mitte im Bild
Simone Hartl, 2. Vorsitzende, hinten links außen im Bild
Verena Pfeffer, Schriftführerin, vorne links außen im Bild
Nadine Fischer, Kassierin, hinten rechts außen im Bild
Silvia Weiß (hinten Mitte), Jessica Raster (vorne rechts), Anna Vollath (fehlt am Bild), Beisitzer

Herzlichen Glückwunsch an alle Beiratsmitglieder.

Der Elternbeirat unterstützt den Verein die Waldbienen ganzjährig mit Bezuschussungen für Ausflüge, Anschaffungen, Busfahrten, Elterncafes, Verpflegungen etc.

Wir bedanken uns im Voraus und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

- Kipper - LKW
- Schotter - Splitte
- Sand - Kies
- Humusverkauf
- Tankstelle



94261 Kirchdorf i. W. Marienbergstr. 26
Tel.: 09928 - 902424 Fax: 09928 - 902425



MS Haus & Gartenservice

Mia moch ma ois!

Stefan Miedl · 94259 Raindorf · Fürbergring 4
Tel. 0 99 27/9 50 86 26 · Mobil: 0175-5377947

- | | |
|---------------------------|----------------------------------|
| ✓ Reparaturen aller Art | ✓ Gerüstverleih |
| ✓ Putzausbesserung | ✓ Objektbetreuung |
| ✓ Renovierungsarbeiten | ✓ Garten- und Landschaftsbau |
| ✓ Montagearbeiten | ✓ Baggerarbeiten mit Mobilbagger |
| ✓ Boden verlegen | ✓ Innenausbau |
| ✓ Zaun- und Terrassenbau | ✓ Fliesenlegen |
| ✓ Garten- und Rasenpflege | |

Trauerhilfe Rager

*Sich auf den anderen einzulassen,
ihm tröstend die Hand zu reichen
und ihn spüren zu lassen, da ist
jemand, der ihm seine Hilfe anbietet,
unaufdringlich und doch bestimmt
und kompetent –
das ist unsere Philosophie,
zu helfen und beizustehen.*

BESTATTUNGEN

Petra und Josef Rager
Stadl 10 -

Tel. 0 99 27 / 16 90

Mobil 01 76/27 21 41 63

www.bestattungen-rager.de



Vereinsmeisterschaft der Bogenschützen von den Waldschützen Kirchdorf

Bei strahlendem Sonnenschein fand am vergangenen Wochenende die Vereinsmeisterschaft der Bogenschützen statt. Am alten Sportplatz trafen sich 18 Bogenschützen, darunter 11 Jugendliche.

Aufgeteilt nach Altersgruppen und Bogenklasse mussten insgesamt 60 Wertungspfeile geschossen werden. Nach der Begrüßung von Spartenleiter Robert Pathe und Wettkampfleiter Günther Schmid starteten die Schützen mit Ihren 2x30 Wertungspfeilen auf 18 Meter.

Nach gut 3 Stunden Wettkampf trafen sich alle Schützen und auch die Eltern unserer Jungschützen im Schützenheim der Waldschützen. Dort angekommen begrüßte unser 2. Vorstand Günther Köckeis die Schützen und Eltern, und lobte die hervorragend organisierte Veranstaltung und bedankte sich bei allen Beteiligten und dem Trainer Günther Schmid für die gute Jugendarbeit.

Nach einem gemeinsamen Abendessen wurde auch gleich die Siegerehrung vorgenommen. Die hervorragenden Ergebnisse wurden mit einem kleinen Pokal oder Sachpreis auch gewürdigt. Mit diesen Ergebnissen starten nun alle Schützen in eine neue Hallensaison, die nun schon mit einigen Turnieren gut ausgebaut ist.

Wir wünschen allen Schützen „Alle ins Gold“

Bericht/Foto: Günther Schmid

Ergebnissen:

Recurve:

Schüler C

1. Merida Köpf 390 Ringe

Schüler B

1. Ludwig Gigl 469 Ringe
2. Max Oswald 427 Ringe

Schüler A

1. Silas Köpf 503 Ringe
2. Anne Lena Ebner 488 Ringe
3. Nico Schwarzbauer 319 Ringe

Jugend

1. Emma Oswald 479 Ringe
2. Jakob Ebner 310 Ringe
3. Anne Lena Wimmer 222 Ringe

Junioren

1. Jonas Lagerbauer 407 Ringe
2. Raphael Gigl 369 Ringe

Damen:

1. Jenny Blöchinger 511 Ringe

Compound

Herren

1. Fabian Schmid 526 Ringe
2. Martin Süß 502 Ringe

Master

1. Günther Schmid 565 Ringe
2. Philipp Stinton 525 Ringe





**Metzgerei
Fürst**

**Blut- und
Leberwurst**

herzhaft und würzig

**Lecker aus
eigener Herstellung**

Wir suchen zum sofortigen Eintritt, eine
**Unterstützung im
Verkauf an der Theke (w/m/d)**
Vollzeit oder halbtags.
Du bist **teamfähig** und möchtest in einer
Metzgerei mit **eigener Herstellung** arbeiten,
dann melde dich ... **gerne auch Quereinsteiger.**



Arnthofplatz 5 94259 Kirchberg i.W. Telefon: 09927 797 Mo./Sa. 6:00 – 12:30 Uhr; Di./Mi. 6:00 – 14:00 Uhr; Do./Fr. 6:00 – 18:00 Uhr

Kirchdorfer Nachrichten

Der Hochstein in der Gemeinde Drachselsried war das Ziel der Wanderer



Kirchdorf. Der Hochstein in der Gemeinde Drachselsried war das Ziel der Wanderer des Waldvereins Kirchdorf. Am Ausgangspunkt Poschingerhütte konnte Wanderwart Herbert Altmann Sepp Hofmann, besser bekannt als der "Wanderer-Sepp" begrüßen und ihm dafür danken, dass er die Gruppe über die Vergangenheit der Poschingerhütte informiert. Das machte der Sepp gekannt und erzählte über die einst vorhandene Glashütte, deren Standort sich durch die naheliegenden Rohstoffe wie Quarz und Holz ergeben habe.

Die Adelsfamilie von Poschinger war seinerzeit Eigentümer der Glashütte und der umliegenden Wälder. Später wurde das Sägewerk aufgebaut. Heute dient der Bereich als Standort für einen Gewerbebetrieb. Nach der Erläuterung startete die Gruppe durch einen urwaldartigen Baumbestand über den Quarzbruch entlang des Waldwiesbachs (im Volksmund Schussbach genannt) in Richtung Schareben. Die Wanderer konnten sich über einige kleine Wasserfälle, den Anblick des Stein Moses und Horderna (Zunderschwamm) freuen. Obwohl über einen längeren Streckenabschnitt auf das Forststraße gegangen werden musste, verging wegen der geführten Gespräche die Zeit wie im Fluge und man erreichte zur Mittagspause die sehr gut frequentierte Scharebenhütte.

Hier genoss man das gute Mittagessen und stieg dann zum Hochstein (1134 m), der über dem Zellertal thront, auf.

Der anstrengende Aufstieg wurde mit einer herrlichen Aussicht auf das Zellertal und die Bayerwaldberge belohnt. Der Abstieg erfolgte wieder über die Scharebenhütte zum Ausgangspunkt Poschingerhütte. Wanderführer Herbert Altmann bedankte sich bei den Teilnehmern und lud zur Teilnahme an den im nächsten Jahr geplanten Wanderungen ein.

Bericht/Foto: H. Altmann

Zu Ihrer

Vermählung

natürlich von der

Einladungen
Menü- u. Tischkarten
Danke-Karten

Druckerei
holler dalken

...und
es passt!

Dalken 2 · 94259 Kirchberg i. Wald
e-Mail: info@hollerdruck.de

Tel. (0 99 08) 8 90 20
Fax (0 99 08) 8 90 21

Rinchnacher Nachrichten

Herbstwanderung der Waldvereins-Sektion Rinchnach

Am Sonntag, 22.09.2024 unternahm die Sektion Rinchnach des Bayerischen Wald-Vereins mit 12 Mitgliedern eine Rundwanderung im Eisensteiner Hochtal.

Der 10 Kilometer lange Weg führte vorbei an den verfallenen Grenzbefestigungen, an den ehemaligen Standorten der Glashütten nach Zelezná Ruda. Im Ort besuchte man das Wahrzeichen des Ortes, die barocke Pfarrkirche Mariä Hilf vom Stern mit zwölfseitiger Zwiebelkuppel (eine der größten weltweit) und Zwiebelturm. Über den Grenzwald führte der Weg zurück zum Ausgangspunkt.

Mit dem Farbenspiel der Bäume und Sträucher zeigte sich der Herbst von seiner besonders bunten Seite.

Auf dem Rückweg machte man noch einen Halt in der Seebachschleife und informierte sich über die vielfältigen Möglichkeiten der Wasserkraft.

Den Ausflug in die Natur- und Kulturgeschichte des Eisensteiner Hochtals rundete den wunderbaren Spätsommertag ab.

Bericht/Foto: Paul Lauster



Info anfordern und beraten lassen!

Waerlandhaus 'HÄLSA'

Haus der Gesundheit

Naturheilkunde - Gewichtskontrolle - kurative Therapien
Zurück zur Urkraft, das Vitalstoffprogramm

Ecklend 3 - 94209 Regen
+49 (0)9921 9499912
mobil +49 (0)151 56123852
info@waerlandhaus.com
www.waerlandhaus.com



Naturpark- Wandertipp

Schattige Wege und Flussromantik

Unsere heutige ca. 16 km lange Wanderung beginnt am Bahnhof in Zwiesel. Hier kann das Auto bequem stehen gelassen werden und mit der Waldbahn nach Bayerisch Eisenstein gefahren werden. Am Grenzbahnhof angekommen wandern wir zum Ortseingang, an der Avia Tankstelle vorbei und in Richtung Eisensteinermühle. Wir folgen der Goldsteigbeschilderung sowie der Flusswanderwegbeschilderung entlang des Großen Regens. Kleine schmale Pfade führen uns über Stock und Stein mäandierend am Ufer entlang. Hie und da liegen vom Biber abgeissene Bäume im Wasser und der Wald um uns herum spendet Schatten an den derzeit so warmen Tagen. Wir folgen der Wanderwegmarkierung, bis wir eine kleine Brücke überqueren und einem Forstweg in Richtung Seebachschleife folgen. Das Wasserrad einer kleinen Mühle plätschert kurz vor der Seebachschleife munter vor sich hin und am kanalisierten Nebenbach ist der durchdringende Pfiff des Eisvogels zu hören. Wer genau hinsieht, kann den bunt befiederten Vogel beim Jagen beobachten. Wo sich der Eisvogel wohlfühlt, finden auch viele andere Organismen im und am Wasser einen hochwertigen Lebensraum vor. In der Seebachschleife angekommen gehen wir kurz Ortsaufwärts über eine Brücke und folgen dem Goldsteig/Flusswanderweg auf einem kleinen



Trampelpfad, der uns erneut am großen Regen entlangführt. Groß verlaufen kann man sich nicht und nach geraumer Zeit quert man die Rotaubücke und der Flusswanderweg führt und durch schmale Wege am Naturschutzgebiet Rotfilz vorbei. Rotfilz ist die Bezeichnung für ein altes Moor mit einer Torfschicht von ungefähr 10 Meter Dicke. Moore wachsen pro Jahr einen Millimeter, dies würde bedeuten, dass das Rotfilz vor 10000 Jahren, also am Ende der letzten Eiszeit, entstanden ist. Vom Rotfilz aus geht es dann in Richtung Fällerechen und von dort unter der majestätischen Eisenbahnbrücke der Waldbahn in Richtung Fürhaupten bei Zwiesel. Hier kann beim Industriegebiet wieder Richtung Bahnhof gewandert werden oder der Flusswanderweg in Richtung Klautzenbach ausgegangen werden.

Bericht: Biebl

Bildautor: Naturpark Bayerischer Wald e.V.



NEU
Jetzt auch
in Grafenau!

OPTIKLANG
Gute OPTIK. Perfekter STYLE.



HAUPTSITZ SCHÖNBERG ▲ MARKTPLATZ 12 ▲ TEL: 08554 2300
FILIALE GRAFENAU ▲ BAHNHOFSTRASSE 19 ▲ TEL: 08552 9737120
 OPTIK-LANG@T-ONLINE.DE ▲ WWW.OPTIK-LANG.COM

MITSUBISHI MOTORS

ECLIPSE CROSS
PLUG-IN HYBRID
DER ELEGANTE COUPÉ-SUV



13.990 EUR
Jetzt Aktions-Rabatt auf die UPE¹

Eclipse Cross Plug-in Hybrid - Auslaufmodell - 4WD 2.4 72 kW (98 PS), Elektromotoren vorn 60 kW (82 PS) / hinten 70 kW (95 PS), Systemleistung 138 kW (188 PS)
 Energieverbrauch 17,5 kWh/100 km Strom & 2,0l/100 km Benzin; CO₂-Emission 46 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 7,3l/100 km Benzin; CO₂-Klasse F; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (ÉAER) 45 km.**

1 Nachlass auf die unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, ab Importlager und solange der Vorrat reicht, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Gültig bis 30.11.2024.

**Die nach PKW-EnVKV angegebenen offiziellen Werte zu Verbrauch und CO₂-Emission sowie ggf. Angaben zur Reichweite wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren WLTP ermittelt. Weitere Infos unter mitsubishi-motors.de

Autohaus GRASSINGER
Autohaus Grassinger GmbH
 Hofbauer Straße 5
 94209 Regen
 Telefon 09921/94290
www.mitsubishi.autohaus-grassinger.de

Mia packa's ah



**... FÜR IHR GANZ PERSÖNLICHES »DAHOAM«-GEFÜHL.
 WIR UNTERSTÜTZEN SIE GERNE BEI:**

- Allen Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Eingabeplanung
- Schlüsselfertige Häuser, Neubauten, Hallen- und Gewerbebau
- Ausbauhäuser
- Dachgauben, Dachausbau
- Carports
- Asbestabbau

MIA DAD'N UNS G'FREIN.

WWW.ZIMMEREI-GEISS.DE
 Tel.: 09920 / 903330-0

GEISS
 ZIMMEREI - HOLZBAU

ZURICH

Ihr Zurich Team für Versicherung und Vorsorge in Regen.



Anton Frisch
Leiter der Gebietsdirektion



Melanie Ulrich
Bürokauffrau



Albert Rechenmacher
Kaufmann für Versicherungen und Finanzen (IHK)



Walter Preiss
Versicherungsfachmann (BWV)

Gerne beraten wir Sie:
Gebietsdirektion Anton Frisch
 Büro Regen
 Molkereistraße 10
 94209 Regen
 Telefon 09921 904080
anton.frisch-regen@zurich.de

Aktuelles vom Dorfverein Ebertsried

Von der Idee bis zur Fertigstellung:

Segnung der Totenbretteranlage in Ebertsried

Der Vorschlag zur Errichtung einer Totenbretteranlage durch den Dorfverein kam bereits im Rahmen der Frühjahrsversammlung im April 2022 von Rosi und Alfred Simeth. Es sollte ein Ort des Gedenkens und Erinnerung an die verstorbenen Dorfbewohner sein sowie eine Mahnung an die Lebenden über die begrenzte Lebenszeit, die wir auf Erden verbringen dürfen. Zudem passt die Anlage auch zu den Aufgaben des Dorfvereins, der sich der Pflege des Brauchtums und der Kultur angenommen hat.

In der Jahreshauptversammlung 2022 wurden über geeignete Standorte diskutiert, die Wahl fiel schlussendlich auf den Sonnwendfeuerplatz. Dieser ist zum einen Gemeindegund und zum anderen bietet dieser einen wunderbaren Panoramablick auf Kirchberg.

Großer Dank geht dafür an den Bürgermeister und Gemeinderäte für die Nutzungsgenehmigung.



Sonnwendfeuerplatz vor Beginn der Arbeiten.

Auf Antrag des Dorfvereins wurde die Maßnahme durch die ILE Grüner Dreieck im Rahmen des Regionalbudgets mit 80 % gefördert. Im Juli 2023 wurde mit den Arbeiten begonnen. Der Platz wurde durch die Firmen Schmid Reinhard und Weinberger Josef eingeebnet, mittels der dabei ausgegrabenen Steine wurde eine Trockenmauer errichtet.



Errichtung der Trockenmauer.

Eine Pflasterfläche für die Sitzgarnitur wurde in Eigenregie angelegt. Das Pflaster wurde vom Lagerhaus Neumeier gekauft, die Holzstallage errichtete die ortsansässige Schreinerei Weiß und ein Granittrog für eine Bepflanzung mit Blumen wurde von der Firma Michael Kronschnabl, Untermittlerdorf, erworben.

Parallel dazu machte man sich Gedanken über die Gestaltung der Totenbretter (einheitliche oder unterschiedliche Form), ob diese durch eine Überdachung der Stellage vor Witterung geschützt werden sollen und wie man das Dach gestaltet.

Nachdem Einigung über die Form der Bretter erzielt wurde, wurden diese durch die Firma Weiß gefertigt, geschwärzt und lackiert.

Die Beschriftung erfolgte durch Gabriel Baghui aus Stadlhof. Gemanagt (Vorstellung der Muster, Transporte, Annahme der Aufträge) wurde dies alles durch den Ideengeber Simeth Alfred. Montiert wurden die Totenbretter am Mittwoch, 2. Oktober.

Vorschläge zur Gestaltung des Daches waren Blechdach, Biberschwänze oder Dachpappe.

Vom Schriftführer kam der Vorschlag zur Eindeckung mit Schindeln. Trotz des höheren Preises erhielt der Vorschlag bei der Dorfvereinsversammlung Zustimmung.

Dank der großzügigen Zuwendung von Hackl Josef und Weinmann Josef in Höhe von jeweils 500 € wurde die finanzielle Belastung der Vereinskasse für das Schindeldach erheblich gemindert.

Durch die fachmännische Anbringung der Schindeln unter Anleitung des Dorzimmerers Hans Naujoks und zahlreichen Helfern wurde ein sehr schmuckes Dach geschaffen, das sich hervorragend in die ländliche Umgebung einfügt.



Die Dorfvereinsmitglieder beim Eindecken des Daches.



Auch wurde das Umfeld der Anlage verschönert. Die Bepflanzung des Granittroges übernahm Weinmann Petra, die Bepflanzung der Böschung neben der Anlage erfolgte durch Huber Renate und Simeth Rosi.

Granittrog.



Bepflanzung an der Totenbretteranlage.

Höhepunkt und Abschluss dieser Maßnahme war dann die Segnung der Totenbretteranlage im Rahmen einer kleinen Feier am 3. Oktober durch Pater Paul.

Hierzu konnte der Vorsitzende neben Pater Paul auch den 1. Bgm. Robert Muhr, die Gemeinderäte Hackl Josef, Kronschnabl Michael, 3. Bgm. Weiß-Ulrich Werner, Schiller Max und Pfaller Stefan sowie den 1. Bgm. der Kreisstadt Regau, Andreas Kroner willkommen heißen.

In seiner Begrüßungsrede drückte der Vorsitzende nochmals seine Freude über die gelungene Gemeinschaftsleistung des Dorfvereins aus und bedankte sich neben den Gemeindvertretungen auch bei allen Mithelfern und freute sich auch über den zahlreichen Besuch bei diesem Fest.



Pater Paul segnet die Totenbretteranlage.

Auch 1. Bürgermeister Robert Muhr freute sich über den Zusammenhalt der Dorfgemeinschaft und beglückwünschte den Dorfverein zu dieser schmucken Anlage.

Ebenso gratulierte Pater Paul dem Dorfverein zu dieser Leistung und im Rahmen einer kleinen Andacht erfolgte dann die Segnung.

Bisher sind 18 Gedenkbretter angebracht, Platz für 14 weitere besteht noch. Bisher Unentschlossene können jederzeit noch welche anbringen lassen.



1. Vorsitzender des Dorfvereins Thomas Gigl, Pater Paul und 1. Bürgermeister Robert Muhr bei der Einweihung der Totenbretteranlage.

Die Anlage macht aus einem früher etwas unansehnlichen Platz eine idyllische Stätte, die stets zu einer stillen Einkehr einlädt und auch einen sehr großen Mehrwert für den Ort darstellt.

*Text: Max Gigl
Fotos: Dorfverein*

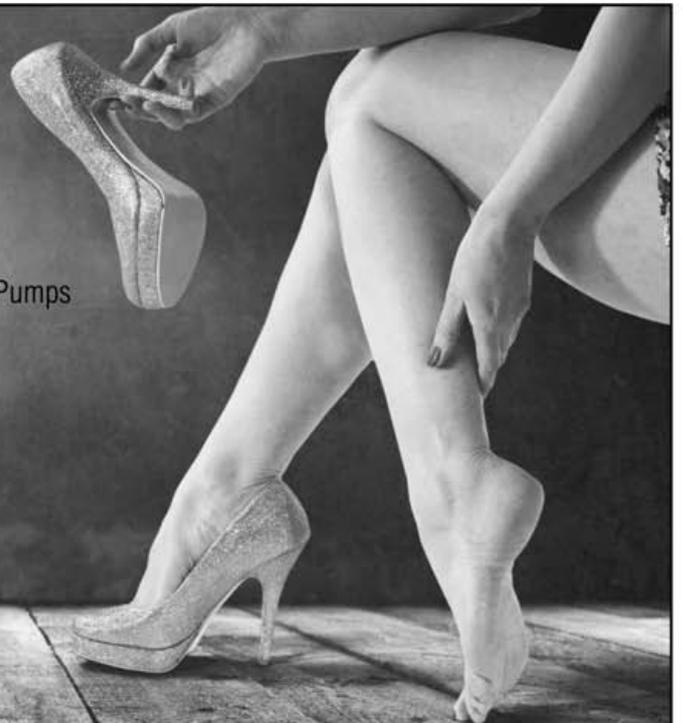


Maßgefertigte Einlagen für hohe Ansprüche

- Alltagseinlagen, Kindereinlagen, Einlagen für Ballerinas und Pumps
- Sporteinlagen für Spitzen- und Freizeitsportler
- Gesundheitseinlagen für Diabetiker und Rheumatiker

Ihre Füße sind bei uns in besten Händen.
Sprechen Sie mit uns.

www.leistungszentrum.com



Leistungszentrum GmbH
für Orthopädiotechnik Osterhofen
Herstellung, Reparatur und Vertrieb medizinischer Hilfsmittel

Plattlinger Straße 27 Tel. 09932/909870
94486 Osterhofen info@leistungszentrum.com



holler dalken ... und es passt!

Druckerei

Dalken 2
94259 Kirchberg i. W.

Inh. Bernhard Holler
Tel. 09908/89020
Mail: info@hollerdruck.de



Tasse mit Foto
Kerze mit Foto
Kissenbezüge
mit Motiv

(ohne Kissenfüllungen)

Lieferzeit: ca. 8 Tage

ERNST+SITZBERGER-IMMOBILIEN 2016

09921/905393

www.ernst-sitzberger.de



**50 Jahre geballte Erfahrung
Profitieren auch Sie davon!!**

Wir suchen für vorgemerkte und schnellentschlossene Interessenten Wohnhäuser, Eigentumswohnungen, Anwesen sowie land- und forstwirtschaftliche Grundstücke

Forst-, Land- u. Baumaschinen

**Markus
Stangl**

GmbH & Co.KG.



Hydraulikschlauchservice

◆ Zylinder und Ventile

Ersatzteile für

◆ Traktoren

◆ Erntemaschinen

◆ Bodenbearbeitungsgeräte

◆ Hänger

◆ Dünge- u. Saatmaschinen

Bestellservice:

☎ 0 99 27 / 90 33 97

**Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr**

**Samstag nur nach tel.
Vereinbarung!**

Zell, Wieshäusl 1
94259 Kirchberg i. W.

Tel. 0 99 27 / 90 33 97
Fax 0 99 27 / 90 33 98
Mobil 0175 / 365 65 81

**herbert
Aulinger**
Fußboden Parkett

....perfekt verlegt!

Raindorfer Str. 1 | 94259 Kirchberg
Tel. 09927 9504640

**Entdecke
die Welt
der Böden**

in unserer
Ausstellung

... oder unter:
www.boden-aulinger.de

- Fertig- und Massivparkett
- Trendige Dielenböden
- Kork- und Naturböden
- Parkettrenovierung

- Vinylböden
- Laminat und PVC-Beläge
- Teppichböden
- Sonnenschutz

- Farben und Lacke
- Wohnaccessoires und
Geschenkartikel



Vor 55 Jahren verstarb Ferdinand Neumaier

Ihm zu Ehren - Hoagarten der „Gotthardsbergler“ in der Aula der Gotthard-Schule

Ebenfalls vor 55 Jahren wurde der Kirchberger Trachtenverein „Gotthardsbergler“ gegründet, der sich in seiner Satzung der Pflege von Volkslied und Volksmusik verpflichtet hat. Dies dürfte ganz im Sinne des im Gründungsjahr verstorbenen Ferdinand Neumaier sein, und zur Erinnerung an ihn hat Vorstand Manfred Zaglauer den Waldgau-Hoagarten, der jährlich den Veranstaltungsort im Gau wechselt, nach Kirchberg geholt. Am Sonntag, den 26. Oktober findet ab 19:30 Uhr ein lauschiger Hoagarten in der Aula der Gotthard-Schule statt, bei dem die Familienmusik Schreiner, Maxi und die Woidherzen, die Familienmusik Maurer, die Woidschrazl-Sänger und die Gotthardsbergler Tanzlmsi mitwirken.



Das Foto von Ferdinand Neumaier dürfte kurz vor seinem Tod aufgenommen worden sein

Als Komponist der „Waldliedmesse“ über die Landesgrenzen hinaus bekannt

Kirchberg. Am 8. September 1890 erblickte Ferdinand Neumaier in Kirchberg das Licht der Welt. Er, der sich als Komponist der Waldliedmesse im Herzen eines jeden Altbayern ein Denkmal gesetzt hat, wurde als Sohn eines Schmiedemeisters geboren. Am 24. März 1969 ist er in Landshut im Alter von 78 Jahren verstorben. Rektor Neumaier erhielt in Würdigung seiner Leistungen das Bundesverdienstkreuz am Bande, 1966 den Gotteszeller Volkspreis, die Bürgermedaille der Stadt Landshut und den Zwieseler Goldfinken. Bei vielen Vereinen war Neumaier Ehrenmitglied, unter anderem beim Bayer. Wald-Verein und dem Männergesangsverein Kirchberg. Am 7. September 1967 erhielt er von seiner Heimatgemeinde Kirchberg das Ehrenbürgerrecht



Ferdinand Neumaier war nicht nur ein hervorragender Kenner und Betreuer des heimatlichen Volksliedgutes, das er sammelte und wenn nötig nach Text und Melodie ergänzte; er befasste sich auch mit der Geschichte seines vielgeliebten Geburts- und Heimatortes Kirchberg. Das Bild zeigt Kirchberg noch zu Lebzeiten von Ferdinand Neumaier

Was sonst noch in der Kirchberger Pfarrei vor 55 Jahren geschah

Bundestagswahl vor 55 Jahren

Bei der Bundestagswahl im Jahre 1969 erhielten von der Gemeinden Kirchberg, Raindorf, Zell: CDU/CSU 909, SPD 464, Bayernpartei 21, FDP 20 und NPD 53 Stimmen. Erstmals stellten die Unionsparteien nicht mehr den Kanzler.

Bundeskanzler wurde Willy Brandt SPD.

	CSU / CDU	SPD	BP	FDP	NPD
Kirchberg i. W.	427 / 483	216 / 139	11 / 6	11 / 13	11 / 13
Raindorf	256 / 305	172 / 107	7 / 8	5 / 8	7 / 13
Zell	226 / 239	76 / 42	6 / 7	4 / 6	35 / 45
Braunau	909 / 1027	464 / 258	21 / 24	20 / 27	53 / 71

Die Jahresstatistik der Pfarrei Kirchberg ergab im Jahre 1969: 47 Geburten, 23 Trauungen und 17 Sterbefälle

Bischof Heinrich Maria Janssen aus Hildesheim besuchte auf Einladung von Landrat Max Binder Kirchberg

Die Hildesheimer Zeitung berichtete am 19. Mai 1969: *Bischof Janssen folgte den Spuren St. Godehards. Das war ein Dorffest voller bayerischer Herzlichkeit und Gastfreundschaft. Bunte Fahnen flatterten im strahlenden Sonnenschein. Die Hausfassaden waren festlich geschmückt, und frisches Grün säumte die Straßenränder. Die Männer des schneidig uniformierten Kirchenzuges standen stramm und verfolgten ehrfürchtig das Geschehen auf dem hügeligen Dorfplatz. Flotte Ländler spielte eine zünftige Blaskapelle, und der Kirchenchor-Dirigent intonierte ein jubelndes „Das ist der Tag, den der Herr gemacht“. Jung und alt war an diesem herrlichen Himmelfahrtstag auf den Beinen und bildete die bunte Kulisse zu dem einmaligen Ereignis: Hildesheims Bischof Heinrich Maria Janssen besuchte die kleine bayerische Waldgemeinde Kirchberg im Landkreis Regen. Text und Bilder: Bernd Schulz/Zell*



Von Vertretern des öffentlichen und kirchlichen Lebens wurde der Bischof mit herzlichen Worten begrüßt. Als einen „großen Tag für die Waldheimat“ bezeichnete Landrat Max Binder den Besuch von Bischof Janssen



Vor der Statue des hl. Godehard hielt der Bischof seine Predigt, der Bischof rief die Gläubigen auf nach dem Vorbild des hl. Godehard zu leben



Erntedank



Am letzten Sonntag im September wurde in Untermittlerdorf das Erntedankfest gefeiert. Dazu trafen sich die beteiligten Vereine aus Untermittlerdorf und Raindorf um 9:30 Uhr zur Aufstellung des Kirchenzuges. Angeführt wurde dieser von der Blaskapelle Kirchberg unter der Leitung von Walter Prinz. Die Erntekrone, welche am Tag zuvor von den Mitgliedern des Trachtenvereins Plattnstoana Raindorf liebevoll gestaltet wurde, wurde von vier jungen Trachtlern in die Kirche getragen. Pater Slawomir gestaltete einen festlichen Gottesdienst mit einem schön geschmückten Erntear. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal beim Kirchenchor Untermittlerdorf, unter der Leitung von Michael Rothkopf, für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes bedanken. Nach dem Gottesdienst luden die Plattnstoana Trachtler die Gottesdienstteilnehmer zum gemeinsamen Mittagessen ins Dorfkulturhaus Untermittlerdorf ein. Am Nachmittag führte die Kinder- und Jugendgruppe des Trachtenvereins noch einige Volkstänze auf. Danach ging der Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und zünftiger Musik von der Familienmusik Penn gemütlich zu Ende.

Ein besonderer Dank gilt Berta Gigl und Manuela Kölbl, welche die Blumen für die Erntekrone gespendet haben, der Familie Huber aus Ebertsried und Michael Loibl aus Schönanger für das gespendete Getreide.

Bericht/Fotos: Lena Rothkopf



Gaustammtisch September 2024

Trachtler bei Musik und Gesang

Der September-Gaustammtisch im Gasthaus Kollmer in Raindorf war überaus gut besucht. Wer ein eingefleischter Trachtler beim Bayerischen Waldgau ist, dem dürfte der Gaustammtisch bereits ein Begriff sein. Mehrmals im Jahr treffen sich die Vereine des Bayerischen Waldgaues, welcher sich von Tittling bis Schafberg und Bayerisch Eisenstein bis Hunderdorf erstreckt, zum gemütlichen Beisammensein in den verschiedenen Vereinslokalen der Trachtenvereine. Dieses Mal waren die Plattnstoana Raindorf (gegründet 1963, aktuell 216 aktive und passive Mitglieder) Ausrichter dieser Veranstaltung. Im Gasthaus Kollmer in Raindorf versammelten sich rund 50 Trachtler. Gekommen waren Abordnungen von den Trachtenvereinen aus Kirchberg, Bischofsmais, Schönberg, Neuschönau, Spiegelau, Patersdorf, Regen, Ruhmannsfelden, Ottenzell, Lahm, Kollnburg und Arrach. Außerdem vertreten war eine Abordnung der Gau- und Gaujugendvorstandschaft. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von den drei Musikgruppen „Familienmusik Penn“ (Astrid und Hannah Penn; beide Jugendleiterinnen der Plattnstoana), „Geschwister Binder“ (Christoph und Carolin Binder) und „Woidherzmusikanten“ (Daniela Sitzberger-2. Schriftführerin der Plattnstoana-, Gerlinde Strasser, Marion Wittenzellner und Bianca Zaglauer). Nach einem gemeinsamen Willkommensstück hieß der Vorsitzende Maximilian Rothkopf die Gäste mit den Worten „Liabe Trachtler aus Nah und Fern...“ willkommen und wünschte ein paar zünftige Stunden. Besonders begrüßte er Gauvorsitzenden Andreas Tax, Bürgermeister Robert Muhr und die Ehrenmitglieder des Vereins Max Friedrich und Astrid Penn. Auch Andreas Tax begrüßte die gesellige Runde und freute sich sehr, in Raindorf Gast zu sein. Besonders hob er Hilde Herzog, Gau-Ehrenmitglied des Trachtenvereins Spiegelau, hervor, welche trotz ihres Alters ihren Verein noch tatkräftig unterstützt und an unzähligen Veranstaltungen, auch vereinsübergreifend, teilnimmt. In seinem Grußwort erwähnte Bürgermeister Robert Muhr, er sei stolz auf die beiden Trachtenvereine in der Gemeinde. Er freue sich besonders, heute hier sein zu dürfen in seinem Heimatort Raindorf, dass es hier noch solche Veranstaltungen gibt und die Traditionen weitergeführt werden.

Neben der Geselligkeit wurde natürlich viel gesungen und musiziert, so wie es für die Trachtler üblich ist. Wirt Gerd Kollmer hatte leckere Brotzeiten vorbereitet und auch für den Durst war ausreichend gesorgt.

Bericht/Fotos: Lena Rothkopf



Verleihung goldener Meisterbrief



Anlässlich einer Ehrung am 11.9 im Gasthaus „zum Wirt“ in Konzell, erhielt Frau Barbara Aulinger für 35 Jahre selbstständige Tätigkeit als Friseurmeisterin den goldenen Meisterbrief von der Vizepräsidentin Frau Kathrin Zellner sowie Geschäftsführer Alexander Stahl überreicht.

Bericht/Foto: Katja Aulinger

Erntedank – ein fester Termin im Trachtlerjahr



Traditionell ist der Erntedank-Sonntag bei dem „Gotthardsbergler“ Trachtenverein tief verwurzelt. Wie jedes Jahr wurde von den Frauen des Vereins die Erntekrone gebunden und mit Hopfen, Blumen und Mais geschmückt. Einige Gärten wurden geplündert, die Buchs und Herbstblumen zu bieten hatten. Das Ergebnis fiel zur vollsten Zufriedenheit aus und so wurde die sehr schöne Erntekrone am 6. Oktober von den Trachtlern Simon Mühlbauer, Jonas Pfeffer, Andreas Zaglauer und Stefan Hackl, vom Pfarrheim bis zur Pfarrkirche getragen. Fahnenjunker Chris Weiß führte den Verein an, die große Beteiligung der Vereinsmitglieder, vor allem die der Kinder- und Jugendgruppe am Kirchenzug und Festgottesdiensts erfreute den Vorstand Manfred Zaglauer. Während des Erntedank-Gottesdienstes segnete Pfarrer Paul Ostrowski die Krone, sowie die Erntegaben und den Blumenschmuck der beiden Gartenbauvereine Sommersberg und Kirchberg.

Der Trachtenverein Kirchberg bedankt sich hiermit bei allen Helfern, Sponsoren und Beteiligten sehr herzlich.

Bericht/Foto: Bianca Zaglauer

Die Schönheit der Heimat erkundet



Wie schön die Heimat auch in der näheren Umgebung ist, davon konnten sich die Teilnehmer an der Wanderung des Bayer. Wald-Verein Sektion Kirchberg unter der Leitung von Wanderwart Josef Pribil überzeugen. Unser Ziel war Weißenstein. Auf den gut ausgeschilderten Wanderweg Nr. 6 starteten wir in Kirchberg über den Hirtenweg nach Fischermühle, von dort ging es leicht bergan nach Hochfeld und weiter bergab auf einen schönen Waldweg, gesäumt von Totenbrettern die an die Verstorbenen der Ortschaft erinnern, nach Obernaglbach. Auf einen Wiesen- und Waldweg erreichten wir Großloitzenried. Aus dieser Richtung kommend war uns die Ortschaft gar nicht so bekannt. Rechts an der Kapelle vorbei, gings wieder leicht bergauf.

Bald erreichten wir die Quarzfelsen des „Pfahls“. Kurz halten wir am Grab von Siegfried von Vegesack. Von hier aus hat man einen herrlichen Ausblick auf den Geißkopf und Umgebung. Der Dichter Siegfried von Vegesack hat wohl gewusst das hier ein schönes Plätzchen ist, für seine letzte Ruhestätte.

Hungrig erreichen wir den Burggasthof in Weißenstein und wir wurden dort gut verköstigt.

Auf den Heimweg machten wir uns in Richtung Kleinseibolsried, konnten noch einmal beim zurück blicken die Burgruine Weißenstein bewundern. Über die Windschnur ging es nach Kleinloitzenried, mit einem herrlichen Ausblick auf unsere Heimat wurden wir hier belohnt.

Dankbar dafür das, das Wetter so gut gehalten hatte, erreichten wir wieder Kirchberg.

Bericht/Foto: Lisbeth Sterl



Vereinsnachrichten

Gartenbauverein schmückt den Altar für das Erntedankfest



Bereits wie in den Jahren zuvor, traf sich am Tag vor Erntedank wieder eine Abordnung des Gartenbauvereins Sommersberg um den Altar und den Ambo in der St. Gotthard Kirche für den festlichen Anlass zu schmücken. Kreativ ging es wieder zur Sache. Auf einem Weinfass, altem Butterfass, verschiedenen Körben, Heuballen und einem Holzschubkarren wurde die reiche Ernte mit Nüssen, allerlei Obst- und Gemüsesorten kunstvoll in Szene gesetzt. Blumen, Ranken, Gräser, Strauchbeeren und eine Dankesscheibe mit Maiskolben verziert, vollendeten das wunderschöne Werk. Auch der Eingangsbereich wurde liebevoll mit einer geschmückten Zinngießkanne dekoriert. Zudem wurde in diesem Jahr ein großer Weidenkorb mit Äpfeln bereit gestellt, die die Kinder nach dem Gottesdienst zum Verspeisen mit nach Hause nehmen durften. Ein herzliches Vergelt's Gott an alle, die immer wieder bei der Gestaltung mitwirken und zu einem besinnlichen Fest beitragen.

Bericht/Foto: Daniela Riedl



Bus Mietwagen Taxi

0171 / 777 00 65

Unsere Leistungen:

- Ausflugsverkehr
- Linienverkehr
- Transferfahrten
- Taxi und Mietwagen
- Krankenfahrten
- Bestrahlungs- und Dialysefahrten alle Kassen

Gewerbepark 8 Tel. 09920/180791
94253 Bischofsmais Fax 09920/315464

www.kleinbus-humpl.de

REIFEN FINK

Meisterbetrieb

- ➔ Reifenservice
- ➔ Kfz-Reparaturen
- ➔ Zubehör
- ➔ Klima- und Autoglasservice
- ➔ Jeden Donnerstag HU / AU für alle Fahrzeuge
- ➔ Abschlepp- und Bergedienst

Reifen Fink GmbH
 Schönberger Str. 11-12A | 94169 Solla / Thurmansbang
 Tel. (0 8554) 25 68 | Fax (0 8554) 29 99
 e-Mail: reifen-fink@t-online.de | Internet: www.reifen-fink.de

Vereinsnachrichten

Gartenbauverein Sommersberg

Apfelernte

Aus Äpfeln wird Apfelsaft. Am 28. Oktober trafen sich freiwillige Helfer und der Ausschuss des Gartenbauvereins zur Apfelernte. Im Rahmen der Dorferneuerung wurden die Bäume in den 90er Jahren am Ortsrand und im Bereich des Kinderspielplatzes gepflanzt. Seither werden diese gehegt und gepflegt. In den vergangenen Jahren, wurden die Früchte stets nach Lalling gebracht, wo man diese in Saft eintauschen konnte. Dieses Jahr haben wir uns wieder mal für eine Entsaftungsaktion entschieden. Nach pflücken, rütteln, schütteln und einem Wolkenbruch kamen so ca. 650 kg Äpfel von verschiedenen Sorten zusammen. Gerne konnten sich hier die Dorfbewohner noch Früchte zum Naschen oder zum Einlagern abholen. Am 04. Oktober war es dann soweit, nach Beladung des Hängers, ging es nach Grub zur Familie Pfeffer, wo eine vollautomatische Entsaftungsanlage auf uns wartete. Äpfel mussten nur noch in die Mulde gekippt und nachgeschoben werden, diese gelangten dann in die Waschanlage und wurden durch ein Beförderungsband in die Presse transportiert. Der entstandene Saft führte dann durch ein Schlauchsystem in die Erhitzungsanlage und konnte dann in verschiedene Beutelgrößen wie 3, 5 und 10 Liter abgepackt werden. Nach ungefähr einer Stunde war der Spuck auch schon vorbei. Die größte Herausforderung war dann wohl noch die Beladung des Hängers, da wir die fast 400 Liter abgepackten Saft kaum mehr verstauen konnten. Zum Schluss waren wir uns alle einig, dass dies eine super und auch lustige Aktion war. Somit kann das ganze Dorf mit natürlichem Apfelsaft, fast zum Selbstkostenpreis, versorgt werden. Danke nochmal an alle fleißigen Helfer für die tatkräftige Unterstützung.

Foto/Bericht: Daniela Riedel



Schöfweg • Freundorf 11
Tel.: 09908/90 59 720
www.gigl-heizung.de
info@gigl-heizung.de

MAXIMILIAN 
Versorgungstechnik
Heizung • Bäder • Solar

Erfolgreiches Fischerfest bei strahlendem Sonnenschein

Bei herrlichem Spätsommerwetter konnte der FASV Zell nach längerer Pause wieder sein Fischerfest durchführen. Dank der Mithilfe der Dorfgemeinschaft und Unterstützung der örtlichen Vereine wurde vor dem Gerätehaus der FFW Zell Zelt und Garnituren aufgebaut.

Die Vorstände Armin Lang und Wilfried Fischer konnten neben Ehrenvorstand Bernd Schulz auch die Ehrenmitglieder Franz Göstl und Rainer Erben sowie örtliche und benachbarte Vereine begrüßen. Auch die Dorfbevölkerung, Feriengäste und Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens kamen zahlreich, um mit den Zeller Fischern zu feiern. Die Festbesucher ließen sich die weitum bekannten und beliebten gebratenen Forellen oder Fischsemeln schmecken, dazu das süffige Festbier oder auch ein "Kracherl". Ebenso wurde Kaffee und Kuchen angeboten. Für beste musikalische Unterhaltung sorgten Martin und Roland von "Ausfuxxt".

Als ganz besonderen Höhepunkt erlebten alle die Ernennung des langjährigen "Fischbraters" und allseits bekannten Johann Göstl zum Ehrenmitglied.

Wenn auch auf Grund der ungewöhnlich starken Nachfrage der Fischverkauf bereits am späten Nachmittag beendet werden mußte, ließen noch viele Besucher den herrlichen Tag bis in den Abend ausklingen.

Der FASV Zell bedankt sich herzlich für die Gastfreundschaft der FFW Zell, der Unterstützung durch die Dorfgemeinschaft und der Gemeindeverwaltung und freut sich bereits heute auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Die Vorstände gratulieren Ehrenmitglied Johann Göstl
(v. l. Wilfried Fischer, Ehrenmitglied Johann Göstl, Armin Lang)
Text: Erben Andreas, Foto: Helml



Feuerwehr probt den Ernstfall



Am 19. September fand die alljährliche Übung der Feuerwehren im Rahmen der Brandschutzwoche im KBM-Bereich von Tobias Ertl statt. Angenommene Lage war der Vollbrand der Stallung von Josef Hackl in Ebertsried. Mehrere Personen galten als vermisst. Einsatzleiter Josef Niedermeier, 1. Kommandant der FW Zell, hatte die schwierige Aufgabe, die Arbeit der eingesetzten Feuerwehren zu koordinieren. Unterstützt wurde er hierbei von Kreisbrandmeister Tobias

Ertl und Kreisbrandinspektor Michael List. Aufgrund der Größe des angenommenen Brandobjektes wurde zusätzliches Löschwasser aus einem ca. 1.5km entfernten Bach entnommen. Die dafür benötigte Schlauchleitung wurde durch den Schlauchwagen der FW Kirchberg gelegt. Mehrere Trupps unter schwerem Atemschutz gingen zur Personenrettung vor. Dies wurde durch eine Verrauchung mittels Nebelmaschinen realitätsnah gestaltet. Alle vermissten Personen konnten gerettet werden und wurden dem bereitstehenden Rettungsdienst übergeben. Durch eine Vorsichtung und anschließende Behandlung wurden die Patienten versorgt. Den Einsatz des Rettungsdienst leitete Christian Auling vom BRK Regen. Neben dem Rettungsdienst aus Regen waren die Feuerwehren aus Bischofsmais, Habischried, Hochdorf, Kirchberg, Mitterbichl, Rindorf, Untermitteldorf, Weissenstein, sowie Zell eingesetzt. Insgesamt probten 150 Einsatzkräfte den Ernstfall. Im Anschluss an die Übung fand noch eine kurze Schulung der Einsatzkräfte durch Florian Scharf, Landwirtschaftsamt Abensberg-Landshut, statt. Hierbei wurde der Umgang mit Rindern bei Brandereignisse vermittelt. Die Tiere sind bei Bränden extremen Stress ausgesetzt, deshalb ist es besonders wichtig, dass Einsatzkräfte hierbei richtig handeln, um weiteren Schaden zu verhindern. Zusätzlich wurde auch noch die Handhabung von Mobilien Absperr-Paneele geübt. Diese werden bei Bränden von Bauernhöfen regelmäßig verwendet, um Rinder zusammenzufassen. Abschließend wurden in der Nachbesprechung die einzelnen Punkte der Übung nochmals durchgegangen. Neben vielen Zuschauern war auch Bürgermeister Robert Muhr aus Kirchberg anwesend, um sich vom Können der Feuerwehren zu überzeugen. Die eingesetzten Feuerwehren bedankten sich bei Josef Hackl, der das angenommene Brandobjekt zur Verfügung stellte, sowie bei der Gemeinde Kirchberg, welche die Verpflegung für die Einsatzkräfte übernahm.

Bericht: Helml Gabriel
Foto: Tobias Hartl

Feuerwehr Zell auf Tour



Am 21./22. September reiste eine Gruppe der Feuerwehr Zell nach Österreich ins Großarlal, auch das Tal der Almen genannt. Samstag um 6.00 Uhr morgens ging es, chauffiert vom Busunternehmen Oswald aus Ranzing, auf die zweitägige Reise.

Nach einem kurzen Stopp in Laufen, mit Frühstückspause am Bus, erreichten wir am späten Vormittag Großarl. Hier machten wir uns auf zur Wanderung auf die Aigenalm. Die 1,5 Stunden lange Wanderung führte uns durch die herrliche Landschaft des Großarlal. Für diejenigen, die nicht mehr so gut zu Fuß unterwegs sind wurde ein Bergtaxi organisiert. So konnten alle gemeinsam auf der Aigenalm-Paulhütte einkehren und einen herrlichen Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein auf der knapp 1300m gelegenen Hütte verbringen. Spätnachmittags wurde der Rückweg angetreten und das Quartier im Hubertushof in Großarl bezogen. Ein gemeinsames Abendessen und ein gemütliches Beisammensein rundeten den ersten Tag der Reise ab.

Am folgenden Tag ging es zuerst zum Talschluss nach Hüttschlag. Auch hier ein wunderschönes Fleckchen Erde. In diesem Talkessel rauschen Wasserfälle zu Tale, außerdem gibt es hier ein kleines Museum, ähnlich den uns bekannten Freiluftmuseen. Nach dessen Besichtigung ging es weiter zur Lichtensteinklamm. Leider konnte diese Klamm nur zu einem Teil besichtigt werden, da bei einem Unterwetter, eine Woche vor unserer Reise, große Teile der Stege vom Wasser mitgerissen wurde.

Als kleine „Entschädigung“ organisierte unser Reiseleiter Pfaller Stefan in Rücksprache mit dem Busfahrer einen spontanen Abstecher nach Bischofshofen zur weltbekannten Skisprungschanze, die ein Teil der alljährlichen Vierschanzentournee ist.

Nach dem Aufenthalt am Fuße der Schanze machten wir uns auf dem Heimweg. Als letzter Programmpunkt stand noch eine Einkehr beim Pallauf in Arbing an. Diese Gaststätte ist unseren Altötting Wahlfahrern als letzte Rast vor dem Einzug in Altötting bekannt.

Auf den letzten Kilometern der Heimfahrt ließ man die Reise bereits Revue passieren und war froh über das herrliche Herbstwetter, beeindruckt von der Landschaft im Großarlal und dankbar für die geselligen Stunden im Kreise der Reisegruppe.

Schee wars!

Bericht und Foto: Stefan Pfaller





Gemeinsame Abnahme der Jugendfeuerwehren 36 Jugendliche aus sieben Feuerwehren erfolgreich



Die Jugendlichen nach den bestandenen Prüfungen mit ihren Jugendwarten, Ausbildern und Schiedsrichtern. (4. v. links) Kreisjugendwart Martin Sterl, (rechts außen) Kreisbrandmeister Tobias Ertl
Foto: Patrick Segl, Feuerwehr Kirchberg i. Wald

Kirchberg i. Wald. Am vergangenen Samstag fand für sieben Jugendgruppen aus dem Kreisbrandmeisterbereich von Tobias Ertl (Gemeinden Bischofsmais und Kirchberg i. Wald) die gemeinsame Abnahme der Jugendflamme und der bayerischen Jugendleistungsprüfung am Kirchberger Feuerwehrhaus statt.

Bürgermeister Robert Muhr dankte bei der Begrüßung den Jugendlichen für ihr Engagement in der Feuerwehr und wünschte allen eine erfolgreiche Prüfung. Auch Landrat Dr. Ronny Raith hob in einem kurzen Grußwort den hohen Stellenwert der Feuerwehrarbeit hervor und motivierte die Jugendlichen in ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit. Im Anschluss stellten sich die Jugendgruppen der Feuerwehren Bischofsmais, Habischried, Hochdorf, Kirchberg i. Wald, Mitterbichl, Raindorf und Zell unter Aufsicht der Schiedsrichter den verschiedenen Aufgaben. Bei den Prüfungen zur Jugendflamme wurden verschiedene Übungen wie das korrekte Absetzen eines Notrufes abgefragt, aber auch praktische Fertigkeiten wie Knoten und Stiche, die Bedienung von Armaturen und weiteren feuerwehrtechnischen Geräten mussten den Schiedsrichtern vorgeführt werden. Eine sportliche Übung sowie Fragen zu Kompetenzen im kulturellen und sozialen Bereich rundeten die Prüfung ab. Parallel zur Abnahme der Jugendflamme wurde von 11 Jugendlichen die bayerische Jugendleistungsprüfung, immerhin das höchste Jugendabzeichen auf Landesebene, abgelegt. Im Gegensatz zur Jugend-



flamme mussten hier mehrere Einzel- und Truppübungen unter strengen Zeitvorgaben sowie eine Theorieprüfung gemeistert werden.

Bei der Abschlussbesprechung durfte Kreisjugendwart Martin Sterl allen Teilnehmern zu ihren bestandenen Prüfungen gratulieren, er bat die Jugendlichen ihre erworbenen Abzeichen mit Stolz an der Uniform zu tragen. Sterl dankte auch ausdrücklich den Jugendwarten und Ausbildern, die in teils wochenlangen Vorbereitungen das gute Abschneiden der Jugendgruppen erst ermöglicht haben. Bei einem gemeinsamen Mittagessen, welches durch die Gemeinde Kirchberg i. Wald übernommen wurde, war auch noch der Austausch unter den Jugendlichen möglich. Die nächste gemeinsame Abnahme der beiden Gemeinden findet im kommenden Jahr in Bischofsmais statt.





Ohne Euch geht's nicht! Hallenfest der Feuerwehr Kirchberg



Traditionell am ersten Sonntag im September fand bei bestem Wetter das Hallenfest der Freiwilligen Feuerwehr Kirchberg i. Wald statt.

Durch unsere Gönner und Förderer, Freunde, örtliche und überörtliche Vereine, sowie der Bevölkerung wurden die Fahrzeughalle und der Vorplatz wieder reichlich gefüllt. Für die Unterstützung und den Zuspruch bedankt sich die Vorstandschaft im Namen aller Mitglieder recht herzlich.

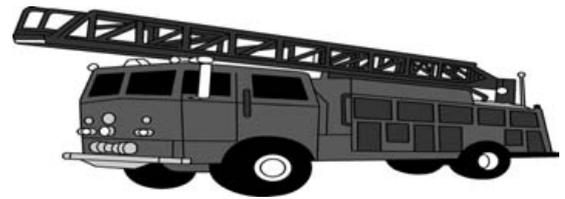
Für das leibliche Wohl war gesorgt mit Braten, Würstl, Pommes, Käse, Kaffee und Kuchen.

Der Nachwuchs kam an der Losbude, in der Hüpfburg und an der Tragerlutsche auf Ihre Kosten.

Natürlich wurden auch wieder Fahrten mit dem Feuerwehrauto angeboten.

Vielen Dank, dass wir diesen schönen Tag mit Euch allen verbringen durften.

Eure Feuerwehr Kirchberg i. Wald



FERIENPROGRAMM

2024

Kids haben Spass bei der Feuerwehr Kirchberg

Zum diesjährigen Ferienprogramm kamen wieder zahlreiche Kinder ins Feuerwehrhaus nach Kirchberg, um an verschiedenen Stationen Ihr Geschick am Feuerwehrgerät und Ihr Wissen unter Beweis zu stellen, oder auch einfach nur Spass zu haben. Die Feuerwehrfrauen und -männer um Kommandant Tobias Ertl vermittelten den Kindern spielerisch wichtige Dinge, wie die Notrufnummer 112, oder was die Feuerwehrler an Schutzkleidung für den Einsatz brauchen.

Der Nachwuchs zeigte sein Talent am Spritzenhaus, beim Schlauchrennen oder beim Arbeiten mit dem großen, schweren Feuerwehrspreizer.

Wer sich ordentlich verausgabte konnte sich anschließend mit einer Brotzeit und einem Getränk stärken.

Zum Schluss gab es für alle Teilnehmer noch eine tolle Urkunde.

Bericht/Foto: Zeilinger Markus



WALD SCHNEIDEREI

Meisterbetrieb

Cornelia Bergmann

Florianweg 1

Änderungen aller Art

Neuanfertigungen



94259 Kirchberg im Wald

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Do,

10 - 12 Uhr

14.30 - 17.30 Uhr

Fr: 10 - 13 Uhr

Samstag geschlossen

Tel.: 09927 / 9031068

Ehrung für Robert Fischer vom SV Kirchberg

Robert Fischer vom SV Kirchberg wurde am 06. September im Arberseehaus für 40 Jahre ehrenamtliche Tätigkeit mit der "Goldenen Ehrennadel mit großem Kranz" von Landrat Dr. Ronny Raith geehrt. Robert übte ab 1983 das Traineramt beim SV aus, war insgesamt 11 Jahre lang Betreuer und Übungsleiter von Juniorenmannschaften. Insgesamt 30 Jahre ist Robert nun bereits für den SVK aktiver Schiedsrichter, blickt auf 3 DFB-Einsätze sowie 10 Einsätze als Assistent in der 3. Liga, damals unter der Leitung von Georg Greipl zurück. Von 1998 bis 2010 war Robert Funktionär als Lehrwart und Obmann der damaligen Schiedsrichtergruppe Zwiesel. Seit 2010 übt Robert für den SV Kirchberg das Amt des Bezirksschiedsrichterobmanns aus und ist für alle Schiedsrichter in Niederbayern zuständig. Vorgeschlagen für die Ehrennadel wurde er vom Ehrenamtsbeauftragten Sepp Hartl. Der Sportverein gratuliert herzlich zu dieser Auszeichnung.



Bericht: Thomas Stangl
Foto: Sepp Hartl

"Schleudergang beim SV Kirchberg"



Bekannt aus den Brett-Spitzen des Bayerischen Fernsehens geht Schleudergang auf große Tournee. Die aus dem musikalischen „Bermudadreieck“ (Alkofen-Lalling-Freyung) stammenden Niederbayern und Musik-Kabarettisten, der Jäger „Bemal“, der Holz-wurm „Flo“ und der Oberlehrer „Raimund“ werden Sie nicht nur in eine Zeit „zurückschleudern“, wo das Bier noch braun war und die Madl sittsam – kurz um, in die „guade oide Zeit“, sondern auch auf die Tücken des heutigen Alltags offenlegen. Verpackt in Couplets, Gedichten und Geschichten lernen Sie z.B. „Pavel“, den etwas anderen Autospezialisten aus Tschechien kennen.

Die Veranstaltung findet turnusgemäß im Vereinsheim des SV Kirchberg im Wald statt.

TICKETS gibt es ab Anfang Oktober an den bekannten Vorverkaufsstellen in Kirchberg, die Getränkemärkte RIBA und GVP, telefonisch unter 099271272 und auch dieses mal online unter oktiktet.de

Samstag, 02.11.2024

Einlass: 18.00 Uhr

Beginn: 20.00

Tickets: 22,-

Unsere Gemeindeblätter im Verbund
bieten Werbemöglichkeiten in verschiedenen
Gemeinden aus 3 benachbarten Landkreisen!

Schauen Sie doch mal auf unsere Homepage

www.hollerdruck.de

FRISCHE UND QUALITÄT.
FREUNDLICHER SERVICE.

JEDEN TAG
IN IHRER NACHBARSCHAFT



Oswald ... ein Genuss.

Deggendorf Kirchberg

www.edeka-oswald.de



Vorstandschaft der Sparte Eis / SV Kirchberg mit kleinen Veränderungen bestätigt

Zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen konnte Spartenleiter Hartmut Wittenzellner aktive und passive Mitglieder, sowie Hans Naujoks, 3. Vorstand des SV Kirchberg, begrüßen. Er bedankte sich bei seiner Vorstandschaft für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung, und erwähnte dass ein Spartenleiter ohne seine Vorstandschaftsmitglieder handlungsunfähig ist. "Nur gemeinsam kann man vieles erreichen". Ebenso gilt der Dank allen "helfenden Händen", die dazu beitragen, dass die verschiedenen Turniere und Veranstaltungen reibungslos über die Bühne laufen. Kürzlich wurde die Aussenschallung der Stockhalle neu gestrichen und die Anzeige der Stockbahnen digitalisiert. Nach dem Gedenken an verstorbene Mitglieder ließ man sich ein gemeinsames Essen schmecken bevor man zu den einzelnen Berichten kam.

Hartmut Wittenzellner stellte in seinem Bericht die letzten beiden Jahre dar, wobei er aufgrund der Vielzahl von Aktivitäten und Veranstaltungen nur die "Highlights" herausnahm. Zum Beispiel die Teilnahme der Ü50 Mannschaft bei der Deutschen Meisterschaft in Peiting oder Platz 1 der Mixed Mannschaft beim Kreispokal. Auch der Aufstieg der 3. Mannschaft in die Kreisoberliga wurde erwähnt und die Qualifikation der Ü50 Mannschaft für den Bayernpokal. Hartmut Wittenzellner berichtete auch über die einzelnen Meisterschaften sowie den Aufstieg der 2. Mannschaft in die Bezirksklasse Nord. Viele Einzelerfolge/Turniersiege wurden in "Aufzählform" in Erinnerung gerufen.

Eine große Sache war auch die Teilnahme der Mixed Mannschaft bei der Deutschen Meisterschaft in Stuttgart/Vaihingen. Desweiteren holte Nico Fischl mit der Dänischen Nationalmannschaft den EM-Titel in der Gruppe B sowie die Deutsche Vizemeisterschaft U23. Anschliessend verlas Kassier Hans Eichinger seinen Bericht mit den wichtigsten Einnahmen und Ausgaben. Er erwähnte, daß die Sparte trotz vieler notwendiger Ausgaben solide dasteht. Kassenprüfer Bernhard Gotzler, zusammen mit Petra Kölbl bestätigten ihm eine mustergültige Kassenführung. Nach der Entlastung der Vorstandschaft konnte Wahlleiter Hans Naujoks in die Neuwahlen starten.



Neue Vorstandschaft der Sparte Eis:

Spartenleiter:	Hartmut Wittenzellner
Kassier:	Hans Eichinger
Sportleiter Sommer:	Volker Janik und Franz Weigl (im Verbund)
Sportleiter Winter:	Georg Pfeffer
Schriftführer:	Hartmut Wittenzellner
Hallen-/Passwart:	Bernhard Gotzler
Ausschußmitglieder:	Petra Kölbl Marcus Wittenzellner

Hans Naujoks beschloss die Neuwahlen und wünschte der Sparte weiterhin viel Erfolg bei den anstehenden Aktivitäten.

Eine sehr große Aufgabe steht der Sparte Eis bevor, denn sie hat die Ehre, die Deutsche Meisterschaft für Herren und Damen am 25./26.01.2025 in der Eishalle in Regen ausrichten zu dürfen.

Mit dem Wunsch auf eine gute Zusammenarbeit in der Vorstandschaft und dem Dank an alle, die sich bereit erklärt haben, einen "Posten" zu übernehmen sowie der Dank an alle Anwesenden beendete Spartenleiter Hartmut Wittenzellner die Jahreshauptversammlung.

Steuererklärung? Kein Problem.

Verschenken Sie kein Geld, denn ohne Einkommensteuererklärung gibt es keine Rückzahlung! Eine kostengünstige Alternative zum Steuerberater kann die Zuhilfenahme eines Lohnsteuerhilfevereins sein.

Christian Zaglauer berät Mitglieder begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG und erstellt dann die Einkommensteuererklärung.

Altbayerischer Lohnsteuerhilfeverein e.V.
Beratungsstellenleiter
Christian Zaglauer



Im Langfeld 10
94261 Kirchdorf-Abtschlag
Telefon: 09928 / 90 35 75
zaglauer@altbayerischer.de

Italienische Pizzeria-Ristorante, Kirchberg Im Gebäude der Metzgerei Frisch

PICCOLO RIALTO Inh. Natale Scalise

Regener Str. 13 · 94259 Kirchberg i. Wald

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen

ab 17.00 Uhr HEIMSERVICE

Dienstag Ruhetag **Tel. 0 99 27 / 90 36 21**



**KRONSCHNABL
MOSAIK - NATURSTEINE**
GbR

- Pflasterbauunternehmen- Außenanlagen
- Sanierung - Renovierung
- Haustrockenlegung
- Dachbodenausbau
- Baggerarbeiten

Natursteinmaterialien + Betonpflaster

Kompetente Beratung, Planung und Ausführung

Kirchberger Straße 5, 94259 Untermittlerdorf
Tel. 0 99 27/950 89 10, Fax 950 89 11
Handy 0170/2729888





Saisonöffnungsschießen bei den Sportschützen Kirchberg

Großer Andrang herrschte beim Saison-Eröffnungsschießen. Über 30 Schützen beteiligten sich am Schießen. Auf der neuen elektronischen Meyton-Schießanlage wetteiferten die Schützen um das beste Blattl. 1.Schützenmeisterin Beate Schuster war sichtlich erfreut über die große Beteiligung. Sie konnte **Jeweils 3 Preise für Erwachsene und Jugend verteilen.**



1. Sieger Simon Oswald – 21,8 Teiler (LG),
2. Sieger Ferdinand Geiß – 23,2 Teiler (LP),
3. Lorenz Schuster – 29,8 Teiler (LG),



Jugend:

1. Sieger Dennis Zuka – 165,7 Teiler
2. Sieger Arian Zuka – 382,5 Teiler

Auf das die nächsten Schießabende und Veranstaltungen genauso gut besucht werden, beendete sie die Siegerehrung und man saß noch lange in lustiger Runde beisammen.

Fotos/Bericht: Ferdinand Geiß

Tennisverein Kirchberg gratuliert zum 75. Geburtstag



75

Am 05.10 feiert unser langjähriges Mitglied Günther Ackermann seinen 75. Geburtstag. Der Tennisverein überbrachte die besten Wünsche und viel Gesundheit. Günther war jahrelang unser Platzwart und sorgte für seine zahlreichen Arbeitsstunden, dass die Plätze gut gepflegt waren. Hierfür nochmals Danke. In geselliger Runde zwischen Freunden und Familie wurde über die vergangen und noch künftigen Tennisfolge gesprochen.

Günther, vielen Dank für die gute Bewirtung und nochmals alles Gute für die Zukunft

Bericht/Foto: Christina Huber



Zimmerei-Holzbau Ihr Meisterbetrieb für Holzbau

0175 54 02 113 **Rauch GmbH**

Fürhaupten 33 c - 94227 Zwiesel

Erledigen alle Arbeiten rund ums Holz

- Holzhäuser in Ständerbauweise
- Dachgauben und Dachfenster
- Carports, Pergolen und Vordächer
- Trockenbau und Innenausbauten
- Dachumbauten sowie Dachsanierungen
- Terrassen und Gartenzäune aus Holz
- Gesamte Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten
- Handel mit Baustoffen

Wir freuen uns über Ihren Auftrag

E-Mail: info@zimmerei-regen.de

Geburtstags-Jubiläen

Wald-Verein gratulierte Lisbeth Sterl zum 70. Geburtstag

70

Feierte ihr Gatte Eugen, der zugleich Vorsitzender des Wald-Vereins ist, im Mai bereits seinen „70igsten“. So war Lisbeth Sterl im September nun selbst an der Reihe. Neben der Großfamilie und ihrem Freundeskreis reihten sich auch Mitglieder des Wald-Vereins ein, um Lisbeth Sterl die Glückwünsche zu überbringen. An so einem Ehrentag ist es zudem angebracht ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen, für all die schriftlichen Tätigkeiten, die Lisbeth ehrenamtlich für den Verein ausführt. Weit über 10 Jahre sind es, wo sie die Öffentlichkeitsarbeit für die Sektion Kirchberg übernahm. Umfangreiche Berichte über das Vereinsgeschehen gehen regelmäßig an den Bayerwald-Boten und an das gemeindliche „Schaufenster“. Aber auch im Bayerwald-Heft, das die Mitglieder des Vereins vierteljährlich erhalten, sind ihre Berichte mit Fotos beschrieben und abgebildet. Zudem obliegt es ihr, das mit der Vorstandschaft ausgearbeitet und abgesprochene Jahresprogramm jeweils rechtzeitig fertig zu stellen. Seit geraumer Zeit erledigt sie auch die Zuschussanträge an den Hauptverein, bezüglich des Zeitaufwandes für die Durchsicht und Nach-Markierungsarbeiten des Wanderwegenetzes der Gemeinde. Die Glückwünsche zum 70. Geburtstag überbrachten Lisbeth Sterl, 2. Vorsitzender Alois Wenig und Wanderführer Josef Pribil.



v.l.: Josef und Margit Pribil, Gabi und Alois Wenig, Lisbeth und Eugen Sterl

Bericht/Foto: Alois Wenig

- ❖ Fliesenverlegung
- ❖ Badsanierungen
- ❖ moderne Wandgestaltung mit Natur-/Kunststein
- ❖ Kachelöfen
- von modern bis traditionell
- zur Heizungsunterstützung
- Ausmauerung bestehender Heizeinsätze

Dirk Reinke

Schönberger Str. 23
94259 Kirchberg i.W.

Tel./Fax 0 99 27/90 31 22
Mobil 0160 / 18 50 453

KACHELÖFEN & FLIESEN

GEBURTSTAGS-INFO



Geburtstagsinfo Sportschützen Kirchberg

60

Gratulieren durften die Sportschützen Kirchberg dem Schützenbruder und langjährigen Mitglied Alois Ulrich aus Kirchberg, er feierte mit Familie, Freunden und Bekannten zu Hause seinen 60. Geburtstag. Natürlich war eine Abordnung der Schützen herzlich eingeladen. 1.Schützenmeisterin Beate Schuster überbrachte die Glückwünsche, sie überreichte ein Geschenk und wünschte dem Alois alles Gute, Gesundheit, Glück und Zufriedenheit auf dem weiteren Lebensweg. Auf diesem Wege möchten wir uns nochmal recht herzlich für den schönen Abend und die hervorragende Bewirtung bedanken.



1. Schm. Beate Schuster mit Jubilar Alois Ulrich und eine Abordnung der Schützen

Foto/Bericht: Ferdinand Geiß



Polsterei Fischer

Michaela Bachmann
Kaltenbrunn 3
94259 Kirchberg
Tel./Fax (0 99 08) 403
Mobil: 0170 / 31 81 032

- ▶ Aufpolstern, Neubezug und Aufarbeitung von Polstermöbeln, Stühlen, Eckbänken u. a.
- ▶ Große Auswahl an Möbelstoffen
- ▶ Große Auswahl an Gardinenstoffen
- ▶ Nähservice für Gardinen
- ▶ Bodenbeläge aller Art (Dielen, Echtholzböden, Vinylböden)

Gerne erstellen wir Ihnen ein unverbindliches Angebot!



Geburtstags-Jubiläen

Gotthardsbergler Trachtler feiern Ihre Gisela



70

Fast schon als „Inventar“ der Gotthardsbergler Trachtler zählt Gisela Zaglauer, weshalb man gerne ihrem Wunsch nachkam, mit ihr den 70. Geburtstag beim Danzer zu feiern und ihre Gäste mit Speis und Trank zu bewirten.

Gisela ist bereits seit 1981 ein treues Mitglied des Kirchberger Trachtenvereins. Unübertroffene und durchgehende 34 Jahre lang, gestaltet sie bis heute das Vereinsleben als Mitglied in der Vorstandschaft mit. Fast alle Ämter hat Gisela im Laufe der Jahre belegt. Anfangs als Zeug- bzw. Trachtenwartin, übernahm sie anschließend die wertvolle Arbeit der Jugendleiterin. Nach den Jahren als Schriftführerin, hatte Gisela die Funktion des stellvertretenden Vereinsvorstands inne und war Mitglied im Festausschuss des Gotthardfestes. Nach dem Amt als 2. Kassier steht sie nun als Beisitzer ihrem Trachtenverein mit Rat und Tat zur Seite.

Noch immer schwingt Gisela mit ihrem Tanzpartner, dem Ehrenvorstand Max Schiller das Tanzbein bei den Proben und Auftritten und lässt natürlich kein Volkstanztreffen ausfallen. Mit ihrer hilfsbereiten Art ist sich die aktive Jubilarin für keine Arbeit zu schade und durch ihr herzliches Wesen allseits beliebt.

Nun war die Geburtstagsfeier eine Gelegenheit für die Trachtler, mit einem Präsent Gisela die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen und einmal „Danke“ zu sagen, für ihre jahrelange Arbeit, Zeit und Bemühen um den Verein.

Bericht/Foto: Bianca Zaglauer

Sold.-u. Kriegerverein Kirchberg i. Wald gratulierte seinem Ehrenmitglied Michael Geiß zum 95. Geburtstag



95

Am 21. September konnte Michael Geiß aus Kirchberg seinen 95. Geburtstag feiern. Wie jedes Jahr besuchte eine Abordnung des Soldaten- u. Kriegervereins, um seinem treuen Ehrenmitglied die besten Glück- und Segenswünsche zu überbringen. Sein Alter ist ihm kaum anzusehen, wenn man dem Jubilar gegenüberseht.

Alle seine Gäste konnte der Jubilar in seiner gemütlichen Stube empfangen und es ergab sich eine gesellige Runde mit seinen beiden Kindern mit Ehegatten. Diese hatten auch für reichlich Bewirtung gesorgt. Selbstverständlich ergab sich eine unterhaltsame Gesprächsrunde unter all den Kirchbergern. Da dem Michael das Gehör nicht mehr so gut mitspielt, konnte er sich nicht mehr so rege an der Runde beteiligen. Gesundheitlich ist er aber zufrieden.

Die Abordnung des Soldaten- u. Kriegervereins Kirchberg i. Wald dankte bei dieser Gelegenheit dem Jubilar für die jahrelange Unterstützung des Vereins, dem er seit 1964 angehört. So stellt er immer noch kostenlos den Strom für die Christbaumbeleuchtung am Kriegerdenkmal zur Verfügung.

Zum Abschied dankten wir dem Geiß-Schuster nochmals für die Bewirtung und wünschten ihm dabei weiterhin alles Gute und eine stabile Gesundheit. A.B.



WARTNER

Wartner Franz Fliesen GmbH

Hochdorf 32 · 94253 Bischofsmais · 09920/545 · info@fliesen-wartner.de



Veranstaltungen im Oktober 2024

- 19.10.2024 **Bayer. Wald-Verein Sektion Kirchberg**
Wanderung zum Cafe Mariandl Von Burggrafenried aus leichte Wanderung von ca. 30 min. zum Cafe.
Treffpunkt: 13:00 Uhr am Busbahnhof. Wer gerne mit den Rad fahren möchte,
Treffpunkt: 13:00 Uhr am Busbahnhof, über Bischofsmais, Habischried zum Cafe Mariandl
- 26.10.2024 **Bayerischer Waldgau**
Hoagartn des Bayerischen Waldgaus um 19.30 Uhr in der Schulaula.

Veranstaltungen im November 2024

- 06.11.2024 **Förderverein der GMS Kirchberg**
Jahreshauptversammlung um 19:00 Uhr in der Schule
- 15.11.2024 **Bayer. Wald-Verein Sektion Kirchberg**
Jahreshauptversammlung in der Pizzeria Beginn: 19:00 Uhr.



IMPRESSUM:

Herausgeber: Holler-Druck, Inh. Bernhard Holler
Dalken 2, 94259 Kirchberg i. Wald

Kontakt: info@hollerdruck.de
Tel. 09908 / 89020

Auflage/Turnus: 3500 Exemplare/erscheint ca. ab 20. des Monats

Verteilung: Wird zur kostenlosen Mitnahme an öffentl. zugängl. Stellen in den Gemeinden Kirchberg i. Wald, Kirchdorf i. Wald, Rinchnach und Bischofsmais aufgelegt.

www.hollerdruck.de Alle unsere Gemeindeinformationsblätter können auf unserer Homepage gelesen werden.

kostenlos: Jeder Bericht, der uns über E-Mail zukommt, wird bis zu einer halben gedruckten Seite kostenlos veröffentlicht. Dazu noch ein Bild, 9 cm breit und 6 cm hoch, sind als 1 Freifoto zu rechnen. Das Frei-Foto ist schwarz-weiß!

kostenpflichtig:

- **Inserate und auch Text-Werbung in Berichten** (Einladungen, Glückwünsche, Danksagungen, Sponsorendank)
- **Texte welche länger als eine halbe gedruckte Seite** (inkl. dem Freifoto) sind. Die Kosten belaufen sich dem Platzbedarf entsprechend ab 3 €.
- **Texte, die uns in Papiervorlage zukommen und daher abzutippen sind, werden mit einer Pauschale von 10 € berechnet.**
- **Fotos schwarz-weiß pro qcm 0,09 € / Farbe je qcm 0,20 €.** Sofern mehrere Bilder zu einem Bericht gehören, wird vom Gesamtpreis für das Freifoto ein Betrag von 5 Euro abgezogen. Bei Farbfotos behalten wir uns trotz Wunsch der Auftraggeber einen Farbdruck vor. Nur falls Platz auf den Farbbögen vorhanden ist.

Berichterstattungen und Beiträge sind ein Sammelwerk aus Informationen von Gemeinde, Vereinen u. Einzelpersonen. Diese sind für den Inhalt ihrer Beiträge verantwortlich, müssen mit dem Verfasser gekennzeichnet werden. Bei Kürzelangaben sind die Verfasser mit der Bekanntgabe ihres Namens bei Nachfrage einverstanden. Die hier abgedruckten Beiträge müssen nicht immer der Meinung der Redaktion entsprechen. Datenschutz: Die Redaktion geht davon aus, dass bei eingesandten Beiträgen u. Fotos die Datenschutzrichtlinien eingehalten wurden, diese werden nicht mehr hinterfragt. Für unverlangt eingesandte Fotos und Vorlagen keine Haftung. Artikel, welche nach Meinung der Redaktion dem Charakter dieses Blattes nicht entsprechen, können zurückgewiesen werden.

© Nachdruck bzw. weitere Datenverwendung, auch auszugsweise, nur nach Genehmigung der Redaktion oder auf Nachfrage beim Verfasser!



Was tut sich im Amthof?

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

Jeden Freitag von 17.30 bis 19.00 Uhr **Tanzprobe für Kinder**

Trachtenverein Gotthardsbergler Kirchberg i. Wald

Tanzprobe für Erwachsene (Jedermann und -frau) – ca. 2,5 Std. (Durchführung der Termine mit Trachtenverein absprechen!)

Reservistenkameradschaft Vorstandschafftssitzung

Jeden 1. Freitag im Monat um 20.00 Uhr im Bäckerstüberl

„Die Waldbienen“ Vorstandschafftssitzung

Jeden 1. Montag im Monat um 19.00 Uhr

Spieleabend für Jung und Alt

Spieleabend – (Kartenspiele, Brettspiele - bitte die eigenen Lieblingsspiele, gerne auch die eigene Brotzeit mitbringen) der nächste Termin wird in der Presse bekannt gegeben

Weitere Veranstaltungen sind nach jeweiliger Rücksprache auch freitags für die Allgemeinheit möglich



Dein Treppenbauer

- ✓ fachkompetente Beratung
- ✓ CAD-geplant
- ✓ aus eigener Fertigung
- ✓ professionell montiert

persönlich - wie du!

Dein individueller Wunsch ist unsere persönliche Herausforderung, die baulichen Gegebenheiten unser Ansporn!

www.rager-schreinerei.de
info@rager-schreinerei.de
☎ 09927/ 8234

Bauelemente Möbel Objekte Renovierung

Weidl & Weber

Auch bei Schnee und Eis
in der Spur bleiben!

Mit Sicherheit mobil durch den Winter: **Winter-Check**

Spätestens im Oktober sollten die Winterreifen montiert werden.
Zusätzlich empfehlen wir die Überprüfung von:

- ✓ Bereifung und Reifendruck
- ✓ Flüssigkeitsstand
- ✓ Frostschutzgehalt
- ✓ Ladestrom des Generators
- ✓ Keilriemen
- ✓ Scheibenwischer
- ✓ Scheibenwaschanlage
- ✓ Beleuchtungs- und Signalanlage
- ✓ Batterie
- ✓ Türgummis und Türschlösser

Sicher unterwegs - mit Weidl & Weber

Weidl & Weber GmbH • Allhartsmals 18 • 94572 Schöfweg
info@peugeot-weidl-weber.de

Sauber
g'spart!

Mit Ökostrom von
Energie Südbayern.

esb.de

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN